



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

34. Jahrgang

Donnerstag, 20. Februar 2025

Nummer 2



Zum Neujahrsempfang im Rochlitzer Bürgerhaus am 25. Januar 2025 wurden Bürgerinnen und Bürger für verdienstvolle Leistungen und langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt ausgezeichnet (v.l.n.r.: OB Frank Dehne, Rudolf Henschel, Klaus Bur, Elke Götzel, Jana Höritzsch, Udo Gotthardt, Ralf Ziezio, Haiko Stäbler, Dirk Richter). Foto: Jörg Richter

...mehr auf Seite 6



**Flohmarkt auf dem
Marktplatz Rochlitz**

Samstag, 10.05.2025
09:00 bis 15:00 Uhr

Es gibt noch freie Plätze.

...mehr auf Seite 41



**Matthias Machwerk
Frauen sind scharfer
als Mann glaubt!**

Sonntag, 06.04.2025
Einlass ab 16:00 Uhr
Beginn: 17:00 Uhr
Im Bürgerhaus

...mehr auf Seite 40

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde KönigsfeldS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 2

Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 5

StadtnachrichtenS. 6

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 31

Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 36

- **Senioren**S. 37

- **Veranstaltungen**.....S. 40

- **Vereine**S. 47

- **Kirche**.....S. 50

Informationen der Gemeinde Königsfeld.....S. 51

Gemeinde SeelitzS. 52

Gemeinde Zettlitz.....S. 53

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

**Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA)
 Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen**



Der ZWA schreibt hiermit auf Basis der Verwaltungsvorschrift Kommunale Grundstücksveräußerung das nachfolgende Grundstück nochmals aus:

- Rochlitz, Gemarkung Rochlitz, Oberer Talweg 1, 2.313 m² (Flurstücke 647/4, 647/6, 647/13, 647/15) bebaut mit einer Mehrzweckhalle, einem Flachbau und einem Nebengebäude.

Für dieses Grundstück liegt ein entsprechendes Verkehrswertgutachten vor. Dieses kann während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des ZWA, Haus A, Zimmer 3.25, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen, nach telefonischer Voranmeldung unter 037207/64103, eingesehen werden. Gleiches gilt für die Besichtigung des Grundstückes.

Das Gebot ist unter Beachtung einer Mehrerlösklausel bis spätestens **07.03.2025, 10.00 Uhr**, in der Geschäftsstelle des ZWA im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Öffentliche Ausschreibung Grundstück ZWA“ einzureichen (ZWA Hainichen, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen). Sollte der Kauf durch natürliche Personen erfolgen, entfällt die Mehrerlösklausel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des ZWA unter: www.zwa-mev.de.

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 4. Sitzung am 12.12.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss der Satzung der Gemeinde Königsfeld über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2025
 Abstimmung: einstimmig

Von 11 Gemeinderäten waren 8 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Königsfeld, den 13.12.2024


 Frank Ludwig
 Bürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 4. Sitzung am 28.11.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss der Satzung der Gemeinde Seelitz über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2025
 Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über eine Widmung nach dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen
 Abstimmung: 11 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

Von 12 Gemeinderäten waren 11 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Seelitz, den 29.11.2024


 Thomas Oertel
 Bürgermeister



Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 20. März 2025

Redaktionsschluss: 3. März 2025

Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter: www.rochlitz.de.

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

zuständige Behörde: Gemeinde Seelitz Mittweidaer Straße 5 09306 Seelitz	Ort, Datum: Seelitz, den 03.02.2025
Aktenzeichen:	Telefon:

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

 Verfügung
 Bekanntmachung
 Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/ Hinweis auf Neubau) Gasse in Neuwerder	
Beschreibung des Anfangspunktes (NK, Station) Flurstück 181/1 der Gemarkung Neutaubenheim, Zschaagwitzer Straße 7	Beschreibung des Endpunktes (NK, Station) Flurstück 175 der Gemarkung Neutaubenheim, Dorfstraße
Gemeinde: Seelitz	Landkreis: Mittelsachsen

2. Bescheid

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird	<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur	<input type="checkbox"/> Bundesstraße <input type="checkbox"/> Staatsstraße <input type="checkbox"/> Kreisstraße <input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße <input type="checkbox"/> Ortsstraße	zum
	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen	
2.2 Widmungsbeschränkungen beschränkt öffentlicher Verkehr für Anlieger, kein Winterdienst		

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: Gemeinde Seelitz

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden des Bescheides	Datum
Tag der Verkehrsübergabe	01.06.2025
Tag der Ingebrauchnahme	
Tag der Sperrung	

5. Sonstiges

<input type="checkbox"/> 5.1 Gründe für Umstufung	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung

Der Eigentümer- bzw. Anliegerweg soll als Zufahrt zu den Grundstücken 175, 176, 177, 178, 179/1 und 181/1 dienen und durch die Widmung rechtlich gesichert werden.
 Die Widmung hat entsprechend § 3 Absatz 1 Ziffer 4 c Sächsisches Straßengesetz als Eigentümer- bzw. Anliegerweg zu erfolgen, da die Zufahrt der Grundstückserschließung der dort anliegenden Eigentümer in der geschlossenen Ortslage dient.
 Die Zufahrt hat eine Gesamtlänge von 0,122 km.
 Die Straßenbaulast (Unterhalt, Verkehrssicherungspflicht, Beleuchtung) liegt bei der Gemeinde Seelitz. Der Winterdienst entfällt.



5.2 Der Bescheid nach Nr. 2 kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)	Große Kreisstadt Rochlitz Markt 1 09306 Rochlitz Zimmer: 201
--	---

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Absicht der Einziehung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Innerhalb einer Frist von drei Monaten (24.02.2025 bis 30.05.2025) besteht die Möglichkeit, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der nach Punkt 5.2 bezeichneten Behörde geltend zu machen. Über eingegangene Einwendungen entscheidet der Gemeinderat nach Ablauf der Frist.

Thomas Oertel Bürgermeister	Siegel
--------------------------------	--------

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz



Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Aitzendorf

Flurbereinigung Aitzendorf

Stadt/Gemeinden: Geringswalde, Erlau, Seelitz, Zettlitz
Landkreis: Mittelsachsen

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Aitzendorf lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet des Verfahrens zu einer **öffentlichen Teilnehmersammlung** ein.

Termin: Mittwoch, den 12. März 2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: im Gasthof Aitzendorf

Aitzendorf Nr. 1b, 09326 Geringswalde

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Erläuterungen zum Neuverteilungsentwurf
3. Allgemeine Aussprache

Eine Bewirtung ist nicht möglich.

Döbeln, den 31. Januar 2025

gez. Krimmling, Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 5. Sitzung am 12.12.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss der Satzung der Gemeinde Zettlitz über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2025
Abstimmung: einstimmig

Von 10 Gemeinderäten waren 10 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.

Zettlitz, den 13.12.2024

Thomas Arnold
Bürgermeister



Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Aitzendorf

Flurbereinigung Aitzendorf

Stadt/Gemeinden: Geringswalde, Erlau, Seelitz, Zettlitz
Landkreis: Mittelsachsen

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Aitzendorf lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet des Verfahrens zu einer **öffentlichen Teilnehmersammlung** ein.

Termin: Mittwoch, den 12. März 2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: im Gasthof Aitzendorf

Aitzendorf Nr. 1b, 09326 Geringswalde

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Verfahrens
2. Erläuterungen zum Neuverteilungsentwurf
3. Allgemeine Aussprache

Eine Bewirtung ist nicht möglich.

Döbeln, den 31. Januar 2025

gez. Krimmling, Vorstandsvorsitzender

So kommt der **Rochlitzer Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...



Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Stadtnachrichten

Ehrungen zum Neujahrsempfang



Oberbürgermeister Frank Dehne bei der Begrüßungsrede.

Oberbürgermeister Frank Dehne hatte Ende Januar zum Neujahrsempfang ins Rochlitzer Bürgerhaus eingeladen. Rund 200 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Vereinen und sozialen Bereichen gehörten zu den Gästen. Die Veranstaltung bot einen geeigneten Rahmen, um Bürgerinnen und Bürger auszuzeichnen, die sich besonders engagieren und kreativ sowie oft ehrenamtlich für das städtische Gemeinwohl einsetzen.

Frank Dehne dankte allen Engagierten für ihren Beitrag zum Gemeinwohl. In seinem Jahresrückblick auf 2024 sprach er über das Baugeschehen und damit unter anderem über den 1. Bauabschnitt zur Umgestaltung des Stadtbades, den Start bei der Erweiterung der Grundschule, die Sanierung des Spielplatzes neben der Grundschule sowie der Neubau des Pumptracks. Des Weiteren sprach er über die Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeuges, die kommunale Wärmeplanung, den neu gewählten Stadtrat, die Tourismusentwicklung sowie den vielen gelungenen Veranstaltungen der Vereine, der Schulen und des Seniorenrates.

Nach einem Fotorückblick stellte Dehne die kommunalen Vorhaben für 2025 vor wie beispielsweise den 2. Bauabschnitt des Stadtbades: „Hiermit werden wir den äußeren Auftritt neu definieren und mehr Stellplätze als zuvor bereitstellen. Ein automatisiertes Eingangstor wird zentrales Element des Eingangsbereiches. In den folgenden Jahren werden wir uns der kompletten Badtechnik und der Beckenauskleidung widmen müssen.“ Nachfolgend gab Dehne die Erschließung eines neuen Wohngebietes am Ortsrand von Noßwitz, den Abbruch des Hauses an der Kreuzung Leipziger Straße, Bahnhofstraße sowie die Fertigstellung der Erweiterung der Grundschule bis zum Schuljahresbeginn bekannt.

Anschließend ging Dehne näher auf den aktuellen Stand zur Reaktivierung des Bahnschlusses ein: Eine umfangreiche Kostenschätzung wurde beauftragt und er hoffe, „dass mit all den vorliegenden positiven Untersuchungsergebnissen im neuen Verkehrsministerium der Sinn und Zweck eines solchen Vorhabens einen anderen Stellenwert bekommt.“ Mit den Landkreisen Leipziger Land und Mittelsachsen sowie den Verkehrsverbänden VMS und ZVNL habe man immerhin starke und ambitionierte Partner mit im Boot, welche dieses Ziel intensiv unterstützen. Zudem informierte Dehne über eines seiner Lieblingsthemen: die Tiefengeothermie, welche eine autarke Wärme- und Stromversorgung für die gesamte Kommune wäre (siehe dazu im Beitrag auf Seite 7).

Die geplanten Veranstaltungen für dieses Jahr bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus Sport, Kultur und Unterhal-

tung. Zusätzlich zu den bekannten Formaten findet in diesem Jahr wieder die Performance zum Stein am 20.06.2025 statt.

Im Anschluss ehrte Oberbürgermeister Frank Dehne gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Dirk Richter und Haiko Stäbler Bürgerinnen und Bürger für ihre verdienstvollen Leistungen und ihr langjähriges Engagement und überreichte Ihnen die Ehrenmedaille der Stadt.

Alle ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger:

- **Elke Götzel** im Bereich Kultur und Vereinsarbeit
Für ihren unermüdlichen Einsatz zur Förderung des Klöppelns und die Gründung mehrerer Klöppelzirkel
- **Jana Höritzsch** im Bereich Kinderpädagogik und Sozialarbeit
Für ihre herausragende pädagogische Arbeit und ihr Engagement als Leiterin der DRK-Kita „Die kleinen Strolche“
- **Udo Gotthardt** im Bereich Sport und Vereinsarbeit
Für seine Verdienste als Organisator des Oldtimertreffens, als Gründungsmitglied und langjähriger Unterstützer des SV Breitenborn sowie als langjähriger Ortschaftsrat und -beirat
- **Rudolf Henschel** im Bereich Freiwillige Feuerwehr und Wasserwehr
Für seine jahrzehntelange prägende Arbeit in der Feuerwehr Rochlitz, in der er Generationen ausbildete und leitete
- **Ralf Ziezio** im Bereich Sport und Vereinsarbeit
Für seine langjährige Leitung des Karate-Do Rochlitz und seine erfolgreiche Nachwuchsförderung im Karate
- **Klaus Bur** im Bereich Wirtschaft
Für sein unternehmerisches Engagement und seine schnelle, unkomplizierte Hilfe an Stadt, Schulen und Vereine

Im Nachgang des Neujahrsempfangs ehrte Frank Dehne eine weitere Bürgerin, die leider nicht am Neujahrsempfang teilnehmen konnte. Frau **Hannelore Fleischer** erhielt ebenfalls die Ehrenmedaille der Stadt für verdienstvolle Leistungen im Bereich Schulbildung und Pädagogik sowie ihr langjähriges Engagement. Zunächst arbeitete sie sich als Mathelehrerin und später als Direktorin der Muldenschule. Nach dem aktiven Schuldienst fand sie ihre neue Bestimmung – das Malen. Inzwischen sind ihre Bilder unter anderem mit Landschaften, Gebäuden und Gemäuern von Rochlitz und Umgebung sehr gefragt. Die Einnahmen der Bilderverkäufe zum Weihnachtsmarkt und Generationentreff spendete sie an Stadt und Senioren.

Neben den Ehrungen stand auch ein wirtschaftliches Thema auf der Agenda: Mirko Adam, Geschäftsführer von JUST Naturstein, präsentierte JUST als neuen Inhaber der Vereinigten Porphyrrüche. Marketingchef Frank Asche informierte die Gäste in einem Vortrag über die Firma und wie sie den Rochlitzer Porphyr vermarkten wollen (siehe dazu Beitrag auf Seite 8).

Für musikalische Akzente während der Veranstaltung sorgte Musikerin Chiara Redemann mit ausgewählten Klavierstücken. Abschließend konnten sich die Gäste bei Unterhaltungsmusik von Florian Kirsche und bei einem kleinen Buffet austauschen.

Text: Elisabeth Weiße, Fotos: Jörg Richter, Bettina Schlegel



OB Frank Dehne (links) mit den Laudatoren Dirk Richter (rechts), Haiko Stäbler (2.v.r.) und den Empfängern der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Rochlitz (v.l.n.r.): Rudolf Henschel, Klaus Bur, Elke Götzel, Jana Höritzsch, Udo Gotthardt, Ralf Ziezio.



OB Frank Dehne bei der Ehrung von Hannelore Fleischer (Foto: Bettina Schlegel).

Stadtnachrichten

Geothermie – ein Topthema für OB Frank Dehne

In einer seiner Reden anlässlich des Neujahrsempfangs am 25. Januar 2025 gestattete Oberbürgermeister Frank Dehne auch Einblicke in ganz spezielle Wünsche. Er sprach über die erneute Gleisanbindung von Rochlitz und mit mindestens ähnlich intensiver Begeisterung zum Thema Tiefengeothermie.

Frank Dehne: „Tiefengeothermie-Anlagen würden für unser gesamtes Land richtig Sinn machen. Der Bodenschatz tiefe Erdwärme ist weit über die menschlichen Planungshorizonte hinaus ausreichend verfügbar.“ Er wünschte sich „Mut und Entschlossenheit seitens der Politik, sich diesem Thema intensiver zu öffnen.“

Er hat sich seit einiger Zeit sehr gründlich und immer wieder neu mit diesem Thema befasst. Der OB erklärt: „Ich habe eine Fachtagung in Hannover besucht und Berichte in den verschiedenen Medien verfolgt. Im April letzten Jahres waren wir mit einigen Stadträten in Geretsried im oberbayerischen Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen. Dort haben wir



Besuch von Verwaltung, Stadträten und EVR in Geretsried.

uns diese Technik vor Ort in Theorie und Praxis erläutern lassen.“ Wenn die Wärme aus der Erde optimal genutzt werden kann, ist damit die Versorgung einer gesamten Kommune mit Wärme und Strom möglich. Dehne ist überzeugt: „Wenn ich auf die zahlreichen Vorteile dieser Wärmeengewinnung sehe, dann ist es einfach ein Muss, dass man sich damit beschäftigt. Zum Beispiel wären für einen Anschluss an so ein Netz keine kosten- und zeitintensiven Neu- und Umbauten an Gebäuden nötig.“

Ein Loch in die Erde bohren, die Wärme nach oben holen, fertig – das klingt nach simpler Technik. In der Praxis ist das etwas komplexer, aber in jedem Fall ist die Tiefengeothermie außerdem mit diesen Vorteilen ausgestattet: Sie ist effizient, freundlich gegenüber dem Klima, schont die Landschaft, sichert eine preisstabile und zuverlässige Energieversorgung. Sie ist wetterunabhängig (benötigt weder Sonnenlicht noch Windkraft) und immer verfügbar.

Frank Dehne hat das Thema angeschoben, damit es möglichst zeitnah in Rochlitz Umsetzung erfährt. Er sagt: „Für diese Art der Energiegewinnung ist ein Zeitraum von der Pilotidee bis zur Inbetriebnahme von rund fünf Jahren möglich. Auch dieser Fakt schlägt andere Formen der Energiegewinnung, die neu installiert werden müssen, um Längen.“

Da könnten Rochlitz und in der Nähe liegende Gemeinden ab 2030 mit Erdwärme versorgt werden? Dehne sagt: „Zumindest könnte man so einen Prozess des Entstehens schnell eröffnen, wenn es alle Beteiligten wollen. Wir haben den nächsten Schritt dorthin bereits unternommen und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.“

Das Institut für Geologie untersuchte von 2016 bis 2019 den Schichten- und Aufbau in Nordwestsachsen und dem Chemnitz-Becken. Demnach betrug die Temperatur in der oberen Magmakammer vor dem Ausbruch in knapp 5000 Metern Tiefe zirka 800 Grad Celsius. Somit kann man mit gewisser Sicherheit davon ausgehen, dass im Untergrund im Gegensatz zu der normalen Temperaturzunahme von drei Grad Celsius pro 100 Meter Tiefe ein höherer Temperaturanstieg wahrscheinlich ist. Dann hätten wir vielleicht noch ganz andere Möglichkeiten für die Gewinnung.“

Die Stadt möchte in der nächsten Etappe einen Forschungsantrag zur Weiterentwicklung des brisanten Themas stellen. Frank Dehne lässt nichts unversucht seine Mitmenschen für diese Art der Energiegewinnung zu sensibilisieren. Er sagt: „Als Ministerpräsident Michael Kretschmer im Rahmen seines Wahlkampfes bei uns war, habe ich ihn auf die Thematik Tiefengeothermie angesprochen. Er hat mir zu verstehen gegeben, dass man sich auch in der Staatskanzlei damit beschäftigt.“

Energiegewinnung aus Erdwärme – das Thema wird die Verwaltung künftig immer wieder spielen: „Natürlich wird es wichtiger Bestandteil der kommunalen Wärmeplanung sein. Wir werden in unserem Ringen nicht ruhen, für diese Technik Überzeugungen zu schaffen. Mit den geplanten Forschungen und Studien möchten wir Daten und Fakten zu den Dimensionen und Umfängen sammeln, die sowohl auf der Seite der Investitionen als auch bei den erwarteten Erträgen und Einsparungen relevant sind.“

Text: Lars Preußner

Stadtnachrichten

JUST und der Porphy – „Sächsisches Marmor“ wird jetzt in Hartha veredelt

Das Unternehmen hat die Vereinigten Porphybrüche Rochlitz übernommen. Das Vulkangestein bereichert nun das ohnehin große Portfolio des Harthaer Betriebes. Die Experten prüfen, ob es nicht nur im Außen-, sondern auch im Innenbereich verwendet werden kann.

Sie haben ihn! Das Unternehmen JUST Naturstein in Hartha bietet seit Dezember 2024 auch den Rochlitzer Porphy an. Die Harthaer haben das teilinsolvente Unternehmen Vereinigte Porphybrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH gekauft.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs hat sich das Harthaer Unternehmen im Rochlitzer Bürgerhaus mit einer Präsentation vorgestellt.



Die JUST-Abordnung prüft mit Technik-Chef Florian Kirsche, ob die Verbindungen für die Daten-Übertragung stehen.



JUST-Geschäftsführer Mirko Adam.

haben uns ab sofort intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Intern gab es starken Zuspruch. Auch Kunden haben uns darauf angesprochen, dass wir uns bitteschön darum kümmern sollen.“

Rochlitz hatte sich in Kooperation mit einem ansässigen Unternehmen ebenfalls um den Erwerb beworben. Oberbürgermeister Frank Dehne: „Wir konnten nicht das beste Angebot abgeben, sodass JUST den Zuschlag bekommen hat. Es war eine spannende Zeit. Es ging immerhin um eine sechstellige Summe. Wir sind aber glücklich damit, einen kompetenten und schlagkräftigen Partner gefunden zu haben und wünschen dem Unternehmen gutes Gelingen. Es passt, unser Porphy wird jetzt von einem Unternehmen verarbeitet, das seinen regionalen Firmensitz 15 Kilometer von uns entfernt hat.“

Das Kümmern mündete in einem Kaufangebot. Adam und Just erhielten den Zuschlag. Jetzt haben sie den Porphy als 361. Naturstein im Port-



JUST-Marketing-Chef Steffen Asche.

folio. Steffen Asche, verantwortlich für Marketing und Produktentwicklung, weiß: „Bisher arbeiteten wir mit rund 360 verschiedenen Natursteinen. Jetzt ist der eine hinzugekommen, und es ist eben ein ganz besonderer.“

Rochlitzer Porphy prägt die Region. Die Wucht des Vulkangesteins haben Adam und dessen Mitstreiter unmittelbar nach dem Erwerb der Rochlitzer GmbH zu spüren bekommen. Der Prokurist: „Das Medien-Echo war immens. Das

hatten wir in diesem Ausmaß so nicht erwartet. In zig Online-Portalen ging die Meldung viral, im TV gab es die Meldung, die Anfragen der Print-Medien folgten. Wir haben auch zahlreiche Glückwünsche zu unserem Kauf erhalten.“

Gilt der Rochlitzer Porphy jetzt als ein weiterer Schatz in der ohnehin gut gefüllten Schatzkammer in Hartha? Er könnte sogar einer mit bisher unbekannter Strahlkraft werden. Adam zählt auf: „Das Gestein wurde bisher vornehmlich im Außenbereich verarbeitet. Dafür stehen Gartenbau, Landschaftsbau, Fassadenbau gehört ebenso dazu. Wir haben eine hohe Garantie abgeben können, dass wir diesen Charakter des Werksteins mit Produktion in Rochlitz erhalten werden.“



Der Blick auf einen Bereich von insgesamt 46.000 Quadratmetern Ausstellungs- und Lagerfläche.

Und ein weiterer soll hinzukommen. Im Moment prüfen die Experten in Hartha, ob der Porphy auch im Innenbereich verarbeitet werden kann.



Mit dieser Maschine werden die Blöcke geschnitten.

Stadtnachrichten

Adam erklärt: „Wir werden genauestens untersuchen, wie wir das sogenannte offene Gestein zum Beispiel mittels Verspachtelungen so bearbeiten können, dass es eine höhere Dichte aufweist.“ Dann wäre der Porphyr nämlich in Bad und Küche gegen die in diesen Räumen häufig vorkommende Nässe resistent.

Die fünf Arbeitsplätze der Rochlitzer GmbH bleiben erhalten. Am Harthaer Hauptsitz des Unternehmens JUST sind aktuell 84 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen, das 1956 von Margarete und Heinrich Just gegründet wurde, blieb in den jungen Jahren der im Oktober 1949



Blick ins Publikum zum Neujahrsempfang



Steffen Asche macht mit dem Nass-Test die Farb- und Tiefenstrukturen des Gesteins sichtbar.

gegründeten DDR ein privat geführter Betrieb. Bis zum heutigen Tag hat sich das mittelständische Unternehmen zu einem der führenden Natursteinproduzenten und Großhändler in Deutschland entwickelt.

Am Standort in Hartha werden unter anderem Steinmetze und Steinbildhauer ausgebildet. Im Blocklager findet man verschiedene Gesteinsarten in Blöcken mit einem Gewicht von 20 bis zu 25 Tonnen. Die Arten der Gesteine lassen sich in drei Gruppen gliedern: Ablagerungsgestein (Kalk- und Sandstein), Tiefengestein (Granit) und Umwandlungsgestein

(Multicolor).

Die Arbeit und die Produkte der Harthaer sind begehrt und beliebt. Der Rochlitzer Porphyre soll das Programm erweitern und aufwerten. Marketing-Experte Asche ergänzt: „An unserem Stammsitz können weit über 600 verschiedene Plattenmaterialien besichtigt werden. Unser Lager- und Lieferprogramm umfasst das vollständige Natursteinspektrum für den klassischen Bausektor, den gehobenen Innenraum sowie den Grab-



Der Naturstein wird in Blöcken mit Gewichten bis zu 25 Tonnen auf dem Firmengelände in Hartha gelagert.

malbereich mit all seinen Facetten.“

Geprüft wird, wie der Porphyre in den genannten und zusätzlichen Bereichen Einsatz finden kann. Diplom-Ökonom Klaus Kalenborn, bisheriger Geschäftsführer der Porphyrbüche, hatte angekündigt: „Ich werde jetzt Rentner sein. Ich bleibe aber hier, um bei Bedarf sehr gern als Ratgeber zur Verfügung zu stehen.“ Adam bestätigt dazu: „Ja, so lautet unsere Absprache und wir freuen uns darüber sehr.“

Am Rochlitzer Berg wird seit rund 850 Jahren der Rochlitzer Porphyre abgebaut, seit 120 Jahren wird der Stein auf dem Firmengrundstück der Vereinigten Porphyrbüche auf der Pappelhöhe zu Werksteinen verarbeitet. Das vulkanische Gestein mit der typischen rötlichen Färbung ist auch unter dem Namen „sächsischer Marmor“ oder „Stein der sächsischen Könige“ bekannt. Asche verspricht: „Der Porphyre hat seinen Platz in einem sehr elitären Kreis gefunden und das zu Recht. Als JUST Naturstein tragen wir dieses einzigartige Erbe in die Welt hinaus.“

Bis Ende Januar 2025 wurden vom Harthaer Unternehmen rund 300 Tonnen des Gesteins aus dem Fördergebiet am Rochlitzer Berg geholt.

Text und Fotos: Lars Preußner



Gemeinsam auf dem Weg in „blühende“ Zeiten: OB Frank Dehne (links) und JUST-Chef Mirko Adam.

Stadtnachrichten

Regionalmarkt-Saison in den Startlöchern

Am 5. April 2025 starten wir wieder in unsere Regionalmarktsaison. Die Stadtverwaltung Rochlitz als Organisator sowie unser tolles, ehrenamtliches Regionalmarktteam haben so Einiges vorbereitet. Abwechslungsreiches Programm, verschiedene regionale Händler und unsere Vereine freuen sich auf viele Besucher.

Regionale Unternehmen aufgepasst:

Erstmals bieten wir in diesem Jahr auch regionalen Unternehmen die Möglichkeit einer Präsentation, wofür diese sich gern anmelden dürfen. Wir sehen es als Unterstützung und Werbemöglichkeit unserer Gewerbetreibenden. Es gibt noch freie Plätze. Bei Interesse wenden Sie sich an Jana Lang, per E-Mail unter j.lang@rochlitz.de oder telefonisch unter 03737 783-227.

Unser erster Markt steht unter dem Motto „Rochlitz dreht am Rad“. Hierbei werden unter anderem der ADFC (Allgemeiner deutscher Fahrradclub e.V.) vor Ort sein sowie die TVS Trabantvermietung Sachsen. Es wird eine Ausstellung von Fahrrädern aller Art geben und ein Glücksrad mit tollen Preisen. Für gute Unterhaltung sorgt die Folkgemeinschaft Gera, ehemals die „Drei Thüringer Tippelbrüder“.

Des Weiteren wird zum Regionalmarkt im Juni wieder ein großes Kinderfest stattfinden und im November der Genussmarkt.

Marktwesen

Vorstellung TVS Trabantvermietung Sachsen

Seit Frühjahr 2024 bietet die TVS Trabantvermietung Sachsen im Zettlitzer Ortsteil Kralapp nostalgische Trabantfahrten als Erlebnis an. Mit aktuell drei Fahrzeugen (Tendenz steigend) und umfangreichem Zubehör lädt das Familienunternehmen ein, Auto zu fahren wie früher. Viele Menschen in der Region erinnern sich noch an ihre eigene Trabant-Zeit und haben Lust, mal wieder eine Runde mit dem Zwickauer Kleinwagen zu drehen. Junge Leute aus dem ganzen Bundesgebiet und aus dem Ausland möchten zum ersten Mal in ihrem Leben den kleinen Zweitakter kennenlernen und das Gefühl hinterm Lenker erfahren. Schweizer, Holländer und sogar Amerikaner konnten im Muldental schon zu einer Trabantfahrt begrüßt werden.

Zusätzlich zur reinen Fahrzeugvermietung bietet die TVS Trabantvermietung Sachsen auch Urlaub mit dem Trabant an. Wahlweise stehen interessierten Mietern das legendäre Autodachzelt oder der bekannte Klappfix-Wohnzeltanhänger zur Verfügung. Auf Wunsch gibt es auch DDR-Steilwandzelte und kleine Lastenanhänger oder die komplette Campingküche inklusive Geschirrkoffer als Wunschzubehör für den perfekten „Urlaub wie damals“. Passendes Campingmöbel, Sonnenschirm und Klappliege sind selbstverständlich auch zu haben.

Beim Rochlitzer Regionalmarkt am 5. April 2025 lädt die TVS Trabantvermietung herzlich zu einem Besuch am Stand ein und informiert über die Angebote. Weitere Informationen gibt es im Netz unter www.trabantvermietung-sachsen.de oder telefonisch unter 0176 76949039.

TVS Trabantvermietung Sachsen



Für Unterhaltung zum Regionalmarktstart im April sorgt die Folkgemeinschaft Gera (© privat).



TVS Trabantvermietung Sachsen (© TVS).



Legendäres Trabant-Autodachzelt (© TVS).

Stadtnachrichten



Der Modelleisenbahnverein „Goldenes Tal Biesern“ e. V. Rochlitz präsentiert sich

Eröffnung neuer Vereinsräume

Den gegenwärtig zehn Modelleisenbahnern ist es nach langer Suche gelungen ein neues Vereinsdomizil im Gesundheitszentrum „Lindenblick“ (ehemals Rochlitzer Krankenhaus) zu finden. Dort können sie in dafür geeigneten Vereinsräumen ihrem interessanten Hobby nachgehen und Modellbahnanlagen nach realen Vorbildern gestalten. So sind derzeit die ehemalige Sandverladungsanlage in Biesern, der Bahnhof in Steudten und andere idealisierte Modellbahnsysteme funktions-tüchtig installiert und aufgebaut.



Modell der ehemaligen Sandverladungsanlage in Biesern



Modell des Bahnhofs in Steudten

Einladung

Die Modelleisenbahner möchten die Ergebnisse ihrer interessanten Freizeitaktivität der Öffentlichkeit wie folgt vorstellen und freuen sich auf Ihr Interesse und Ihren Besuch:

Wann:

Sonnabend, 15. März 2025

um 10:00 Uhr offizielle Eröffnung der Vereinsräume mit Verantwortlichen, Sponsoren und befreundeten Vereinen
ab 13:00 Uhr Tag der offenen Vereinstür für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder

Wo:

09306 Rochlitz, Lindenallee 6, Gesundheitszentrum „Lindenblick“ (ehemals Rochlitzer Krankenhaus), Dachgeschoss

Was:

- Einblick in die Räume mit den Modellbahnanlagen zum gegenwärtigen Stand

- Vorstellen der Vereinsanlage der Spurweite TT und der digitalisierten H0-Anlage
- Vorstellen der kleinen TT- und N-Anlage
- Vorstellen des Einstiegs in die Technik der LEGO-Bahn

Weitere Vorhaben

Der Verein arbeitet mit befreundeten Modelleisenbahnvereinen wie zum Beispiel dem Modellbahnclub in Zeitz und dem Bornaer Modellbahnverein zusammen, um eine reale Nachbildung der Muldentalbahn mit Bahnhof Rochlitz und Bahnhof Colditz zu gestalten. Weiterhin haben die Vereinsmitglieder die Idee in naher Zukunft den Wechselburger Bahnhof in die Vereinsanlage zu integrieren und als Modell nachzubauen. Schwerpunkt ist auch der digitale Umbau der Modellbahnanlagen, um eine noch bessere und realitätsnahe Nachbildung der Modellbahnabläufe zu ermöglichen. Ein Höhepunkt der Arbeit wird mit weiteren Vereinen der Stadt Rochlitz und des Umlandes eine Feier zu den 150-jährigen Jubiläen der Eisenbahnstrecken Rochlitz – Großbothen (09.12.1875) im Jahr 2025 und Penig – Rochlitz (30.05.1876) im Jahr 2026 sein.



Bahnübergang mit Bauerngehöft

Zur Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein hat im Gesundheitszentrum „Lindenblick“ zur Weihnachtszeit 2024 mit einer Vorführung seiner kleinen Modellbahnanlagen in der Cafeteria die Bewohner erfreut und im Eingangsbereich ein Diorama einer Modellbahnanlage ausgestellt.

Seit Januar 2025 setzen die Mitglieder des Vereins das GTA-Projekt „Modelleisenbahn“ mit der Oberschule „An der Mulde“ um, in welchem sechs Schüler sich wöchentlich einmal mit Mitgliedern des Vereins treffen. Ziel ist es in das Leben der Modelleisenbahn einzudringen und ein Stück technisches und kreatives Verständnis zu entwickeln. Im Jahr 2025 wird sich der Verein in der Rochlitzer Öffentlichkeit zum Regional- und Weihnachtsmarkt präsentieren.

Fazit

Die Mitglieder des Vereins hoffen auf ein reges Interesse am Tag der offenen Tür. Sie würden sich freuen, wenn ihre interessante Freizeitbeschäftigung, die mechanische, elektrotechnische, elektronische und kreativ handwerkliche Komponenten enthält, Ihr Interesse weckt, bei uns Mitglied zu werden. In den letzten 18 Monaten haben fünf neue Mitglieder zum Verein gefunden. Die Mitglieder des Vereins bedanken sich bei den Sponsoren für die Unterstützung ihres Hobbys zum Ausbau und zur Modernisierung der Modellbahnanlagen.

Dr. Frank Bergmann
Mitglied im Modelleisenbahnverein

Stadtnachrichten

Sogar der Weihnachtsmann fand den Weg nach Noßwitz! Rentnerweihnachtsfeier in Noßwitz



Der Noßwitzer Heimatverein hatte auch im Jahr 2024 wieder alle Rentner und Rentnerinnen, von denen 40 die Einladung gern annahmen, ganz herzlich zur Weihnachtsfeier ins Feuerwehrdepot eingeladen. 15.30 Uhr begann in der weihnachtlich geschmückten, gut beheizten Fahrzeughalle die Weihnachtsfeier für die älteren Bürger unseres Dorfes. Als Gast konnten wir in diesem Jahr sogar den OB der Stadt Rochlitz Frank Dehne begrüßen.

Überrascht wurden alle mit einem üppig bestückten Weihnachtsteller sowie Kaffee, Stollen, Gebäck und später mit liebevoll belegten Schnitten. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Heimatvereines Frank Weber konnte man sich stärken und sich über die Neuigkeiten im Dorf und alte Zeiten unterhalten. Diese Gelegenheit nahmen die RentnerInnen gern wahr – manche sind nicht mehr so gut zu Fuß und haben somit wenig Kontakt zu den Mitbürgern.

Dieses Mal gab es jedoch noch eine besondere Überraschung: Der Weihnachtsmann hatte den Weg nach Noßwitz gefunden und hatte für jeden der Anwesenden einen Adventskalender im Gepäck! Da machte das gemeinsame Weihnachtsliedersingen doppelten Spaß!

Auch dieses Jahr gab es bei der Feier wieder eine Verlosung. Wer ein glückliches Händchen hatte, durfte mit einem der tollen Weihnachtsgestecke von den Tischen nach Hause gehen.

Irgendwann geht jedoch jede noch so schöne Feier zu Ende: Den RentnerInnen hat es sehr gefallen und sie versprochen, 2025 wiederzukommen! Außerdem sprachen sie den Wunsch aus, auch für das erste Halbjahr des neuen Jahres eine gemeinsame Veranstaltung für die Rentnerinnen und Rentner unseres Dorfes zu organisieren!

Dieses schöne Treffen wäre aber ohne die fleißigen Helfer gar nicht durchführbar gewesen. Deswegen geht der Dank an die Mitglieder des Heimatvereines, die motivierten zusätzlichen Helfer, die Rochlitzer Stadtverwaltung sowie die Mitarbeiter des Bauhofes für ihre Unterstützung und besonders an Elke Vogel für die Organisation der Rentnerweihnachtsfeier.

*Im Auftrag
B. Ahnert*

Ein herzliches Dankeschön an alle großzügigen Spender

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch 2024 die Ausgabe der kostenlosen Kundenkalender zum Jahresende in der Merkur-Apotheke Rochlitz mit einer Spendenaktion verbunden. Das Team um Apotheker Harry Burkhardt zeigte wieder einmal eine unermüdliche Einsatzbereitschaft, bei der Kalenderabgabe jeden Kunden auf die freiwillige Spende hinzuweisen, und konnte so einen beachtlichen Betrag von 1.300 Euro sammeln.

Diesmal durfte sich der Hort St. Nikolaus des Diakonischen Werk Rochlitz e.V. über die überraschende Zuwendung freuen. Hortleiterin Annika Bollen und Geschäftsführer Bernd Merkel



Apotheker Harry Burkhardt (links) und Pharmazie-Ingenieurin Katrin Röbner (2.v.l.) überreichen den Spendenscheck an Hortleiterin Annika Bollen und Bernd Merkel, Geschäftsführer des Diakonischen Werk Rochlitz e.V.

holten den symbolischen Spendenscheck persönlich in der Apotheke ab.

Die Mitarbeiter der Merkur-Apotheke bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei all ihren treuen Kunden sowie den zahlreichen Spendern, die durch ihre Großzügigkeit zum Erfolg der Spendenaktion beigetragen haben. Auch Herr Burkhardt dankt seinem Team für das Engagement und die Ausdauer, sodass zum Jahresbeginn erneut ein Beitrag zur Unterstützung unseres Nachwuchses geleistet werden konnte.

*Text: Ulrike Nitzsche-Burkhardt,
Foto: Elisabeth Weiße*

MoRo auch im Jahr 2025 mit zahlreichen Highlights

Auch in diesem Jahr möchte der Jugendfonds MoRo jungen Menschen in und um Rochlitz ein abwechslungsreiches Programm bieten und so das Stadtleben bunter machen. Bereits für die Osterzeit ist ein neues Projekt geplant, auf das sich diesmal ganze Schulklassen oder Gruppen freuen können. Mehr Infos dazu folgen bald, sicher ist, es gibt tolle Preise zu gewinnen. Am 22.06. findet der alljährliche Inselgig auf der Rochlitzer Insel statt. Zwischen 14 und 18 Uhr wird es Livemusik geben. Erstmals wird der Inselgig in diesem Jahr von einem Flohmarkt begleitet. Bereits ab 13 Uhr gibt es wahrscheinlich zahlreiche Schätze zu entdecken. Unterstützt wird der MoRo dabei von der Stadtverwaltung und der Jugendfeuerwehr. Weiterhin werden Mitglieder des MoRo wieder Kinderschminken auf zahlreichen Veranstaltungen anbieten. Gegen Ende des Jahres findet vom 05. bis 07.12. die alljährliche Nikolausaktion und das Weihnachtskino statt.

Der MoRo besteht aus einem Gremium von Schülerinnen und Schülern aller Schulen sowie ehemaligen Schülerinnen und Schülern. Es finden ca. 15 Arbeitstreffen im Jahr statt. Die Jugendlichen leiten den MoRo selbst und werden dabei vom Jugendladen sowie der Stadtverwaltung unterstützt.

Marcel Berger, Sozialarbeiter

Spurensuche 2024 – noch einmal im Fokus: Clemens Pfau

Auch in diesem Jahr nahm der JUGENDladen Rochlitz am Jugendprojekt "Spurensuche" teil. Nachdem wir in den vergangenen Jahren einige spannende Projekte umgesetzt haben, widmen wir uns 2024 zum zweiten Mal dem Rochlitzer Heimatforscher Clemens Pfau. Dieser hat in seinem Elternhaus am Clemens-Pfau-Platz ganz in der Nähe des JUGENDladens gewohnt und z.B. das Museum auf dem Schloss gegründet. Wir wollten den Menschen näher kennenlernen und spannende Geschichten, auch aus seiner Jugend entdecken. Der JUGENDladen Rochlitz vom Verein Muldentaler Jugendhäuser hat sich bereits im 14. Jahr in Folge erfolgreich zur Projektförderung beim Jugendprogramm „Spurensuche“ beworben. „Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten.“ (www.saechsische-jugendstiftung.de). Das Programm „Spurensuche“ wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. „Spurensuche“ wird außerdem gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“. Erneut haben wir uns gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen vom Schloss Rochlitz auf Spurensuche auf dem Schloss begeben. Besonders informativ

waren bei den Forschungen die Aufzeichnungen Pfaus in seiner handgeschriebenen Familienchronik. Hier zeigte sich, dass Pfau durchaus eine Begabung für Witz und das Schreiben spannender Lebensgeschichten hatte. Die Jugendlichen haben das Projekt dann zu den Sächsischen Jugendgeschichte Tagen im November im Landtag vorgestellt. Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Spurensuchejahr 2025.

Marcel Berger, Sozialarbeiter



Gegen das Vergessen – Zukunft braucht Erinnerung

„Das Gedächtnis dient dazu, dass wir heute klüger sind und nicht nur dazu, um die Opfer von damals zu betrauern. Wir sind es, die heute die Erinnerung brauchen.“
(Piotr Cywinski, Direktor des Staatlichen Museums und der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau)

Am 27.1.2025 war der 80. Gedenktag für die Opfer des Holocaust und des Nationalsozialismus. Dieser Tag erinnert an die Grausamkeiten der NS-Zeit. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts macht sich eine 9. Klasse der Oberschule „An der Mulde“ auf den Weg zur Gedenkstätte in der Seminarstraße in Rochlitz. Diese Gedenkstätte erinnert an die Opfer und Gefangenen des Außenlagers des Konzentrationslagers Flossenbürg. Die Schüler*innen und ihr Geschichtslehrer legen gemeinsam Blumen ab, um den unter anderem 603 jüdischen Frauen, die im Außenlager zur Arbeit gezwungen worden, zu gedenken.

Lea Eichler, Praktikantin Schulclub



16. BENEFIZKONZERT



01. + 02. APRIL 2025

WO	Bürgerhaus Rochlitz	Eintritt	Erwachsene 1,50€	
WANN	Beginn 18 Uhr	Kinder bis 12 Jahre	0,50€	

Seit 2006 organisieren Rochlitzer Schülerinnen und Schüler ein Benefizkonzert zugunsten hilfsbedürftiger Kinder. Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" werden die Kinder und Jugendlichen selbst Akteure in einem bunten Abendprogramm. Dieses Jahr geht die Spende an den "Eldernverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz". Dank unserer spendenfreudigen Besucher und Firmen ist unser jährliches Benefizkonzert zu einem traditionellen Ereignis geworden, zu welchem wir Sie ganz herzlich einladen möchten.

Vorkauf ab dem 03.03.2025 in den Sekretariaten der Förder- und Grundschule, im Schulclub der Oberschule sowie im Jugendladen Rochlitz. Falls Sie bereits im Vorfeld spenden möchten: Muldentaler Jugendhäuser e.V. Sachkassen Mitwirkenden IBAN: DE33 8709 2000 100 0011 14 90 00000000000 Eine Spendenquittung kann nachträglich ausgestellt werden, weitere Informationen dazu erhalten Sie im Jugendladen Rochlitz.

☎ 03737 / 7863237

weitere Informationen und Projekte unter www.muldentaler-jugendhaeuser.de

Was für ein Theater!



Im Januar und Februar begrüßte die Oberschule „An der Mulde“ den Weimarer Kulturexpress mit zwei Theaterstücken bei uns. In den Darbietungen wurde anschaulich und eindringlich auf brisante Themen wie „Mobbing“ und „Sucht“ aufmerksam gemacht und diese dramaturgisch in Szene gesetzt. Im Anschluss an die Stücke wurde das Publikum, in diesem Fall die Neunt- und Zehntklässler in eine Diskussionsrunde eingeladen. Darin wurde das Stück nochmals aufgearbeitet, offene Fragen geklärt und der Bezug zur eigenen Realität hergestellt. Theater als pädagogische Methode kommt sichtlich gut bei den Schülerinnen und Schülern an. Es öffnet den Raum für Diskussionen und nähert sich wichtigen Themen auf einer völlig anderen Perspektive. Als Zuschauer bekommt man einen neuen Blick auf das Wesentliche und kann sich dadurch in andere Rollen besser hineinversetzen. Eine gelungene Vorstellung. *Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin*

Witz des Monats

Was macht eine Mathelehrerin beim Skifahren? Sie rechnet mit Brüchen. :D :D :D





WINTERFERIEN

17.02. - 28.02.2025



JUGENDladen
 Clemens-Pfau-Platz 10
 09306 Rochlitz
 Tel.: 03737 / 7863237
 0163 / 5180709

BITTE IM VORFELD ANMELDEN. DANKE ! :)

MO, 17.02.	DI, 18.02.	MI, 19.02.	DO, 20.02.	FR, 21.02.
EISLAUFEN CHEMNITZ 12 - 20 UHR KOSTEN: 10,50€ SCHLITTSCHUHE: 6-7€	JUGENDLADEN GEÖFFNET 12 - 18 UHR SPORT IN DER ZIEGELEIWEG TURNHALLE 15 - 16:30 UHR	JUGENDLADEN GEÖFFNET 12 - 18 UHR MARIO-KART TURNIER	JUGENDLADEN GEÖFFNET 12 - 18 UHR	BADEN "RIFF" KOSTEN: 25€ 10-15 UHR ABENDS KOCHEN
MO, 24.02.	DI, 25.02.	MI, 26.02.	DO, 27.02.	FR, 28.02.
JUGENDLADEN GEÖFFNET 12 - 18 UHR SPIELE TURNIER	SPORT IN DER ZIEGELEIWEG TURNHALLE 15 - 16:30 UHR KRIMIDINNER 17 - 20 UHR KOSTEN: 5€	TASUENDSASSA TEAMSPIELE CHEMNITZ 12 - 17 UHR KOSTEN: 30€	JUGENDLADEN GEÖFFNET 12 - 18 UHR BOWLING KOSTEN: 10€	JUGENDLADEN GEÖFFNET 12 - 18 UHR WERWOLF ABEND

Stadtnachrichten

Jugendfeuerwehr – Landesmeisterschaft in Rochlitz Spendenaktion jetzt unterstützen!



Die Jugendfeuerwehr Rochlitz benötigt Ihre Hilfe!

Gemeinsam für den Nachwuchs.

Die Feuerwehr vor Ort ist engagiert und unverzichtbar und bei der Bevölkerung hoch angesehen. Bei der Nachwuchsabteilung (Jugendfeuerwehr) werden nicht nur fachspezifische Dinge erlernt, sondern auch unverzichtbare Werte wie Toleranz, Integration und Teamgeist vermittelt und gelebt. Zugleich bietet die Feuerwehr eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung. In den Zeiten kommunaler Sparmaßnahmen werden die Mittel zur kontinuierlichen Nachwuchsförderung immer knapper. Eine Spendenaktion ist in diesem Umfeld willkommen und gut für das Ansehen in dieser Region.

Die Jugendfeuerwehr Rochlitz hat sich für die **Ausrichtung der Landesmeisterschaft am 30.08.2025** beworben und direkt eine Zusage bekommen. Es werden ca. 600 Beteiligte in unsere schöne Stadt

Rochlitz kommen und einen hoffentlich tollen Wettkampf erleben und viele tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Wer sich nicht bewegt, wird nichts bewegen. Helfen Sie uns und zeigen Sie, dass dieses Ehrenamt auch für Sie eine Bedeutung hat.

Jeder Euro zählt!

Möchten Sie uns helfen, dann spenden Sie bitte auf das angegebene Konto:

Feuerwehrverein Rochlitz e.V.

Bankverbindung: Sparkasse Mittelsachen

BIC: WELADEDIFGX, IBAN: DE 90 8705 2000 3200 0040 36

Verwendungszweck: Spende für die Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr der Stadt Rochlitz

Stadtnachrichten

Skier anschnallen! Die alljährliche Skifahrt des Johann-Mathesius-Gymnasiums Rochlitz



Skier anschnallen! Die alljährliche Skifahrt des Johann-Mathesius-Gymnasiums Rochlitz. Ein Reisebus voller aufgeregter Siebtklässler, drei Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse als erfahrene Begleiter und zwölf tapfere Betreuer und Betreuerinnen – das konnte ja nur gut werden! Am 24. Januar um 23 Uhr rollte unser Abenteuer los: Ziel? Das Zillertal in Österreich! Nach einer

Nachtfahrt, die mehr oder weniger Schlaf für alle bedeutete, erreichten wir am Samstag ca. 7:00 Uhr unser gemütliches Domizil: das Gasthaus Grünsbach. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden die Skiausrüstungen ausgeliehen und die Zimmer bezogen. Bis zum Abendessen hatten alle Zeit zur freien Verfügung, um sich von der Fahrt zu erholen oder die Umgebung zu erkunden. Der erste Abend brachte dann die obligatorische Belehrung – spannend wie immer – sowie die Einteilung der Skigruppen.

Am zweiten Tag hieß es früh raus aus den Federn, denn wer als Erstes an der Gondel ist, hat mehr vom Tag! Während sich unsere Anfänger mutig am Übungshang versuchten (und die Schwerkraft auf ihre eigene Weise testeten), jagten die Fortgeschrittenen schon fleißig Pistenkilometer. Auf dem Berg schneite es kräftig, während es im Tal regnete. Am Abend wurde dann der alljährliche Skilagertanz zum Song "Auf'e auf 'n Berg" einstudiert – mit viel Begeisterung und Einsatz.

Tag drei brachte uns viel Wind, aber auch große Fortschritte. Während einige sich noch mit dem Lift anfreundeten, carvten andere schon souverän die Pisten herunter. Abends sorgte eine große Karaoke-Runde für ausgelassene Stimmung. Besonders spannend wurde es beim Duell zwischen Herrn Hahn und Frau Stahl. Mit vollem Einsatz kämpften beide um den Titel, doch am Ende konnte die Musiklehrerin das Duell für sich entscheiden.



Der vierte Tag brachte uns Neuschnee – und zwar satte 30 cm! Plötzlich wurde jede Piste zur Tiefschneestrecke. Trotz der Herausforderungen meisterten unsere Schülerinnen und Schüler die Bedingungen mit Bravour. Zur Belohnung gab es abends Kaiserschmarrn – zur Freude aller. Am Tag fünf sammelten alle Gruppen fleißig weitere Kilometer, und die ein oder andere Anfängergruppe wagte sich sogar auf eine schwarze Piste. Ob alle unten heil ankamen? Sagen wir mal so: Die Spuren im Schnee erzählten einige interessante Geschichten. Der Abend war sportlich geprägt, denn gemeinsam fieberten wir beim Handball mit – leider vergeblich, denn Deutschland verabschiedete sich knapp gegen Portugal aus dem Turnier.

Am sechsten Tag strahlte die Sonne, und es war Zeit für den letzten Feinschliff. Die bevorstehende Leistungskontrolle ließ einige Schülerinnen und Schüler fleißig Theorie pauken, während andere versuchten, ihren Stockeinsatz zu optimieren.

Der letzte Skitag brachte die praktische Leistungskontrolle im Slalomfahren – und alle gaben nochmal ihr Bestes. Danach durften sich die Schülerinnen und Schüler aussuchen, mit welchem Betreuer oder welcher Betreuerin sie bestimmte Pisten fahren wollten. Der krönende Abschluss war die feierliche Skitaufe durch den ehrwürdigen Skigott "Ullr", der zwei Schülerinnen und Schüler in seine Reihen aufnahm. Mit Musik, Tanz und guter Laune feierten wir unser gelungenes Skilager.

Und dann war es soweit: Der Abschied stand bevor. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge traten wir am nächsten Morgen die Heimreise an. Um 16 Uhr erreichten wir unser altvertrautes Rochlitz – müde, glücklich und voller Erinnerungen. Bis zum nächsten Jahr, wenn der Berg wieder ruft!

Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz



Stadtnachrichten

Wenn die Kugeln fliegen – 500 Zuschauer, 60 Helfer, 56 Athleten

Die insgesamt 56 Athleten in zehn Wettbewerben sowie das Publikum und der Veranstalter – das waren die Sieger in Rochlitz, wo am 2. Februar in der Turnhalle am Regenbogen zum 19. Mal die Kugeln flogen.

Veranstaltungschef Christian Sperling stand am Ende inmitten der erfolgreichen Athleten und hatte sein breitestes Grinsen aufgelegt: „500 Zuschauer, ausverkauft, 60 Helfer, das war wieder einmal unser Rochlitzer Meeting!“ Die Begeisterung der Zuschauer und den Dank der Athleten darf Sperling als Lohn für alle Mühen ansehen. Im Gespräch mit dem Zweiten Zane Weir (Italien) wurden dann außerdem technische Details der Stoßtechnik nachempfunden.



Christian Sperling (rechts) mit dem Italiener Zane Weir im gesterreichen Fachgespräch.



Quartett gut gelaunt: Christian Sperling (2.v.l.) mit Zane Weir, Roger Steen und Kyle Blignaut (von links).

Der Medaillen-Macher war auch wieder dabei. Für Sven Lang (62), seit 2021 der leitende Bundestrainer für Wurf- und Stoß-Disziplinen (Diskus, Kugelstoßen, Hammerwerfen, Speerwerfen) beim Deutschen Leichtathletik-Verband, war Rochlitz mit dem längst traditionellen Meeting erneut Bestandteil seines prall gefüllten Terminkalenders.



Bundestrainer Sven Lang filmt einen Versuch von Lukas Schober.



Die Auswertung gibt es sofort: Sven Lang (rechts) und Lukas Schober.

C
M
Y
K

de/Hallen-EM), Nanjing (China/Hallen-WM), Berlin (ISTAF) und Tokio (Japan/Freiluft-WM) sein. Hinzu kommen ausgewählte Stationen der Diamond League-Serie, die es ab Mai mit 14 verschiedenen Terminen gibt.

Die Deutsche Leichtathletik ist aktuell in einem fehlerhaften Kreislauf verfangen. Bei den XXXIII. Olympischen Spielen 2024 in Paris erkämpften die Athleten des DLV insgesamt vier Medaillen und 51 Nationenpunkte. Bereits in Frankreich, nach der Rückkehr nochmals in Deutschland wurde wieder einmal die Forderung laut: Mehr Förderung, mehr Geld für mehr Leistung! So sehen das viele Fans, so sehen das auch Athleten und Trainer.

Aber: Das Gegenteil ist der Fall! Lang erklärt dazu: „Es gibt künftig weniger Geld. Das BMI kürzt seine Finanzierung um eine Million Euro.“ Das BMI – Bundesministerium des Innern und für Heimat – ist für diese Art der Förderung der Kaderathleten zuständig. In den Stuben der Politik ist die Rechnung simpel und für diese konkrete Bewertung jedoch höchst fatal: Das Geldvergabe ist von der erbrachten Leistung abhängig. Lang ergänzt: „Da ist der Ruf nach mehr Unterstützung sehr schnell wieder verhallt.“

Es muss deshalb auch nicht verwundern, wenn Athleten, die für den DLV starten, im Ausland trainieren. Der Zehnkampf-Olympia-Vize Leo Neugebauer arbeitet an seinen Disziplinen seit Jahren in Austin (Texas/USA). Die Langstreckenspezialistin Constanze Klosterhalfen trainierte mehrere Jahre in der Eliten-Trainingsgruppe „Nike Oregon Projekt“ ebenfalls in den USA, noch heute absolviert sie Einheiten in den Vereinigten Staaten. Lang hat für solche Entscheidungen Verständnis: „Warum sollen die Sportler nicht die besseren Bedingungen nutzen, wenn sie die Möglichkeiten dazu haben?“

Unfassbar: Die Universität in Austin, an der Neugebauer trainiert, investiert pro Jahr umgerechnet rund 300 Millionen Euro in die an der Einrichtung vorhandenen Sportarten. Das entspricht beinahe exakt der Summe, die auch in Deutschland über das BMI ausgegeben wird. Konkret: Im gesamten Gebiet in Deutschland für alle Sportarten.

Unter diesen Bedingungen ist keine Besserung in Sicht. Lang bedient sich deshalb einer pragmatischen Zuversicht: „Es kann nicht schlechter werden, also darf ich doch hoffen, dass es irgendwie besser wird.“

Lang gehörte in Paris zu den Bundestrainern, die mit ihren Athleten zufrieden sein durften. Der Chef Wurf/Stoß rechnet zusammen: „Einmal Gold sowie jeweils einmal Platz vier, sechs, sieben und zehn konnten sich schon sehen lassen. Die eine oder andere Medaille hätten wir gern noch genommen, aber auch so war das in Ordnung.“

Herausragend: Yemisi Magdalena Ogunleye (startet für MTG Mannheim), die mit der Weite von 20 Metern den Sieg im Kugelstoßen holte. Für Lang war das unter den gegebenen Umständen – unter anderem regnete es – dennoch keine größere Überraschung: „Man muss sagen, dass die Konkurrenz mitgespielt hat. Ja, mit Bronze hatten wir durchaus geliebäugelt. Sie hat das an diesem Tag dann top gemacht. Yemisi ist technisch stark, sie bringt auch eine starke Mentalität mit.“

In Rochlitz war sie leider nicht dabei. Lang, dessen Vertrag als Bundestrainer noch bis ins Jahr 2028 gültig ist, erklärt die Abstinenz des deutschen Publikumsliebblings so: „Sie ist nun einmal Olympiasiegerin, da ist sie überall begehrt und gern gesehen. Sie wird so oft angefordert. Sie muss jetzt auch erst einmal wieder in einen normalen Trainingsablauf kommen nach all den Terminen, die sie auch in Talkshows zum Beispiel hatte.“ Beim Meeting Nordhausen stieß Ogunleye mit der Weite von 19,77 Metern Rekord, danach legte sie den Fokus auf intensivere Trainingstage.

Medaillen-Macher Lang kommt im nächsten Jahr wieder. Mal sehen, was er bis dahin an Edelmetall einsammeln konnte. Übrigens: Seine ehemaligen Athleten Christina Schwanitz und David Storl holten im Kugelstoß-Ring national und international – größtenteils unter der Anleitung von Lang – insgesamt 63 (!) Medaillen.

Am Ende von wieder einmal unterhaltsamen Stunden konnte Sven Lang mit Blick auf die Ergebnislisten zusammenfassen, dass die Atmosphäre in der Rochlitzer Regenbogen-Turnhalle als legales Doping taugt: „Die Athleten haben aus ihren Wettbewerben insgesamt 14 persönliche und zehn Saisonbestleistungen mitgenommen.“

Stadtnachrichten

Die Ergebnisse von Rochlitz 2025

Frauen A (4 kg):

1. Auriol Dongmo (Portugal), 18,82 Meter (Saison-Bestleistung)
2. Katharina Meisch (LV 90 Erzgebirge), 18,05 Meter (Saison-Bestleistung)
3. Maria Belén Toimil (Spanien), 17,35 Meter (Saison-Bestleistung)

Männer A (7,26 kg):

1. Roger Steen (USA), 20,78 Meter
2. Zane Weir (Italien), 20,28 Meter
3. Teanko Arnaudov (Portugal), 19,83 Meter

Frauen B:

1. Jolina Lange (LV 90 Erzgebirge), 15,32 Meter (Saison-Bestleistung)
2. Jaqueline Gippner (Hannover 96), 14,84 Meter (Saison-Bestleistung)
3. Chantal Rimke (VfB Stuttgart), 13,55 Meter (Saison-Bestleistung)

Männer B:

1. Georg Harpf (LG Stadtwerke München), 18,86 Meter (persönliche Bestleistung)
2. Lukas Schober (SG Freital-Weißig), 18,84 Meter (Saison-Bestleistung)
3. Philipp Thomas (SV Halle), 18,82 Meter (persönliche Bestleistung)

Frauen Startklasse F40 (3 kg):

Lara Baars (Niederlande/VfB Stuttgart), 8,76 Meter

Männer Startklasse F41 (4 kg):

Niko Kappel (VfB Stuttgart), 13,14 Meter (Saison-Bestleistung)

Männer Startklasse F40 (4 kg):

Yannis Fischer (VfB Stuttgart), 10,51 Meter

Weitere Sieger

Frauen U20 (4 kg):

Emily Scherf (SC Neubrandenburg), 15,06 Meter (Saison-Bestleistung)

Männer U20 (6 kg):

Maximilian Neukirchen (Sportclub Krefeld 1905), 16,69 Meter

Frauen U18 (3 kg):

Johanna Guggemoos (LG Stadtwerke München), 15,18 Meter (persönliche Bestleistung)

Männer U18 (5 kg):

Jaroslav Smelý (Tschechische Republik), 17,25 Meter (persönliche Bestleistung)

Jugend weiblich 15 (3 kg):

Lotte Heinlein (SV Heinrichsort/Rödlitz), 13,22 Meter (persönliche Bestleistung)

Jugend männlich 15 (4 kg):

Clesio De Carvalho (LG Steinlach-Zollern), 16,23 Meter

Der Bilderbogen aus der Regenbogen – So bunt war das 19. Kugelstoßmeeting von Lars Preußner



Das Stuttgarter Trio von links: Niko Kappel, Lara Baars und Yannis Fischer.



Mach mal'n Foto bitte: Lukas Schober (rechts) lässt sich mit Niko Kappel ablichten.



Stilleben: Das Wettkampftrikot von Milaine Ammon, am oberen Motivrand eine Bananenschale – es war die von den Athleten am häufigsten verzehrte Speise.



Aufgereiht zur Prämierung: Hier wurden die Männer B für ihre Leistungen geehrt.

Stadtnachrichten



Die Technik-Profis: An diesen Tischen wurden Licht und Musik geregelt.



Das Top-Duo will ran: Roger Steen (links) und Zane Weir bereiten sich vor.



Der Sieger kurz vor seinem besten Versuch: Roger Steen.



Halle ausverkauft: 500 Zuschauer fieberten begeistert mit.



Das Top-Duo im Moment-mal-Modus: Roger Steen (links) und Zane Weir warten auf den ersten Durchgang.



Das Top-Duo sportlich fair: Vorjahressieger Zane Weir (rechts) gratuliert Roger Steen.



Das Top-Duo vereint: Die Umarmung als Dank für die Glückwünsche.

C
M
Y
K

Stadtnachrichten



Prisma für die Weitemessung.



Spannend: Hier wird von einem Kampfrichter mit einem Tachimeter die von einem Prisma übermittelte Weite aufgenommen und mittels Computerprogramm in der Ergebnisliste verarbeitet.



Herzlicher Applaus: Die Männer-Riege applaudiert für Niko Kappel (im Vordergrund) auf dessen Weg zum Siegerpodest.



Der Kampfrichter beim Blick in das Tachimeter.



Der OB mittendrin: Frank Dehne reicht dem Sieger Roger Steen die Hand – der Ami wird sie im nächsten Moment erfreut annehmen.



Meisterlich mittendrin: Roger Steen wird vom Beifall der Zuschauer begleitet.



Wenn der große Hunger ruft: Silas Ristl (Sindelfingen) lässt sich nach Platz sechs eine Pizza schmecken.



Ansage bitte: Der Südafrikaner Kyle Blignaut bestellt beim „DJ“ seine Musik, mit der sein Stoß akustisch begleitet werden soll.

Stadtnachrichten

1. Rochlitzer Wintercup 2025



Das neue Jahr begann für die Abteilung Fußball mit dem 1. Rochlitzer Wintercup für alle Jugendmannschaften der Abteilung, wobei durch die Firmen Autohaus Möckel und BBS Rochlitz die Pokale und Medaillen gesponsert worden sind. 29 Vereine konnten an diesen 3 Tagen (03. bis 05. Januar) in der Turnhalle am Regenbogen begrüßt werden. Bei den Turnieren unterstützten uns die Eltern der jeweiligen Mannschaften tatkräftig bei der Versorgung und konnten so etwas für die Mannschaftskassen beisteuern. Dafür an erster Stelle unser Dank.

Den Beginn machten am Freitagabend die jüngsten von der F-Jugend. Sie hatten 6 Gastvereine eingeladen und konnten zum ersten Mal bei der Vereinspräsentation mitwirken. Am Ende belegten Sie den zweiten Platz, welches erst im Finale durch 7m Schießen für Penig entschieden wurde. Die zweite Vertretung verlor ihr Spiel um Platz 7 und 8 auch erst im 7m Schießen.

Abschlusstabelle F-Jugend:

1. TSV Penig
2. BSC Motor Rochlitz 1
3. TV Vater-Jahn Burgstädt
4. SV Wacker Auerswalde
5. TSV Einheit Claußnitz
6. SV Narsdorf
7. SV Naunhof
8. BSC Motor Rochlitz 2



Siegermannschaft der F-Jugend: TSV Penig (© Thomas Welker).

Am Sonnabend früh startete die D-Jugend, die als Spielgemeinschaft FSV Zettlitz / Rochlitz im Spielbetrieb steht. Im Modus jeder gegen jeden belegten die beiden Teams am Ende die ersten beiden Plätze. Dies war schon eine Überraschung, die so nicht zu erwarten war.

Abschlusstabelle D-Jugend:

1. SpG Zettlitz / Rochlitz 2
2. SpG Zettlitz / Rochlitz 1
3. SpG Wittgensdorf / Taura
4. FC Grimma
5. SV Germania Mittweida
6. HFC Colditz



Beide Siegermannschaften der D-Jugend: SpG Zettlitz / Rochlitz 1 und 2 (© Nando Sonnenschmidt).



Alle Mannschaften der D-Jugend (© Nando Sonnenschmidt).

Am Nachmittag spielte die E-Jugend. Hier waren die beiden Rochlitzer Teams „gute“ Gastgeber und ließen ihren Gästen den Vortritt. Der Leipziger SC gewann das Finale mit 2:1 gegen Bannewitz und Post SV Dresden siegte im kleinen Finale gegen Wittgensdorf mit 4:0.

Abschlusstabelle E-Jugend:

1. Leipziger SC
2. SV Bannewitz
3. Post SV Dresden
4. FC Wacker Wittgensdorf
5. SV Barkas Frankenberg
6. BSC Motor Rochlitz 1
7. SpG Görzitzhain / Lunzenau
8. BSC Motor Rochlitz 2



Siegermannschaft der E-Jugend: Leipziger SC (© BSC Motor Rochlitz, Andreas Weber).

Am Abend fand das traditionelle Vereinsturnier statt. Hier konnte erneut der Athletenclub Rochlitz begrüßt werden. Neuer Titelträger des Wanderpokals wurde die Mannschaft von Wetzig & Friends, welches aus ehemaligen Spielern zusammengestellt wurde. Im Finale besiegten sie die Alten Herren im 7m Schießen.

Abschlusstabelle:

1. Wetzig & Friends
2. Alte Herren
3. 1. Männer
4. Trainer und Leitung
5. B-Jugend
6. Athletenclub Rochlitz



Alle Mannschaften des traditionellen Vereinsturniers (© BSC Motor Rochlitz, Luise Vorpahl).

Stadtnachrichten

Am Sonntagvormittag fand das Turnier der C-Jugend statt, wo neben dem Chemnitzer FC mit dem Bischofswerdaer SV die Mannschaft mit der weitesten Anreise begrüßt werden konnte. Spannende Spiele und auch einige Überraschungen konnten die Zuschauer auf dem Parkett erleben. Das Finale entschied Borna erst im 7m Schießen gegen Bischofswerda, nachdem es nach regulärer Spielzeit 0:0 gestanden hatte.

Abschlusstabelle:

1. Bornaer SV
2. Bischofswerdaer FV
3. BSC Motor Rochlitz 1
4. Soccer for Kids Dresden
5. VfB Fortuna Chemnitz
6. SSV Königshain/Wiederau
7. Chemnitzer FC
8. BSC Motor Rochlitz 2



Alle Mannschaften der C-Jugend (© BSC Motor Rochlitz, Haiko Stäbler).

BSC Motor Rochlitz

Den Abschluss dieses Fußballwochenendes bildete die B-Jugendmannschaft. Sie hatten sich 7 Mannschaften eingeladen und nach den Vorrundenspielen und dem Halbfinale mussten alle Platzierungsspiele durch 7m Schießen entschieden werden, da in der regulären Spielzeit keine Entscheidung gefallen war. Dies ist ein Novum, aber der Spaß und die Spannung war somit bis zum Schluss gegeben.

Abschlusstabelle:

1. SV Schleußig 1990
2. SV Bannewitz
3. SpG Burkhardtshain / Luppa / Wernsdorf
4. BSC Motor Rochlitz
5. SV Eintracht Sermuth
6. SpG Altmittweida / Königshain-Wiederau / Frankenau
7. TV Vater-Jahn Burgstädt
8. SV Leipzig Nordwest



Siegermannschaft der B-Jugend: SV Schleußig 1990 (© BSC Motor Rochlitz, Haiko Stäbler).

Stadtnachrichten

2. Porphyrcup des BSC Motor Rochlitz – Rochlitz Blau gewinnt zweite Auflage des Porphyrcup



Das Kampfgericht



Spiel um den ersten Platz



Turnierorganisator Lars Berger bei der Eröffnung.



Siegerteam Rochlitz Blau und Team Rochlitz Rot.

Das sehr regional angehauchte Turnier, mit 6 regionalen Mannschaften und zwei eigenen Teams konnte die Top-Kulisse von 200 Zuschauern aus dem letzten Jahr bestätigen. In der Regenbogenhalle gewann Rochlitz Blau das Finale gegen die SG Döhlen mit 2:0.

Zuvor bestimmten Rochlitz Blau und die SG Döhlen schon die Staffel B. Die Kleinfeldspezialisten aus Döhlen lagen da sogar auf Platz 1. Denn trotz der 2:4 Niederlage gegen Rochlitz Blau ließen sie sich nicht aus der Ruhe bringen und gewannen ihre restlichen Spiele gegen Görztzhain (4:1) und Königshain-Wiederau (3:2) recht souverän. Rochlitz Blau tat sich aber schwerer: Nach dem Sieg gegen Döhlen kamen sie gegen Königshain-Wiederau (1:1) und Görztzhain nicht über ein Unentschieden hinaus. Letztendlich reichten aber die 5 Zähler zum Einzug ins Halbfinale. In Staffel A dominierte Eintracht Sermuth, sie gewannen all ihre Vorrundenspiele und beendeten die Gruppe als Tabellenerster. Den zweiten Halbfinalplatz sicherte sich der HFC Colditz II, sie unterlagen nur Sermuth, konnten aber das Parkett gegen Rochlitz Rot (3:1) und Milkau (3:0) als Sieger verlassen.

Rochlitz Rot reichte der 3:0 Erfolg gegen Milkau nur zu Platz 3 in der Gruppe.

Im ersten Halbfinale trafen dann Sermuth und Rochlitz Blau aufeinander, wobei sich die Gastgeber mit 1:3 durchsetzten und als erster ins Finale einzogen. Im zweiten Halbfinale konnte sich dann etwas überraschend die SG Döhlen gegen den HFC Colditz II mit 2:1 durchsetzen und folgte Rochlitz Blau ins Finale. In einem hitzigen Derby besiegte Colditz den Ortsnachbarn aus Sermuth mit 3:0 und sicherte sich den Bronzerang. Im Spiel um Platz 5, setzte sich Rochlitz Rot gegen Rotation Görztzhain mit 2:0 durch. Den 7. Platz belegte Union Milkau, die sich nach 9 m Schießen gegen Königshain-Wiederau durchsetzten.

Im Finale schenkten sich Rochlitz Blau und Döhlen nichts. Das mit Döhlen die älteste Mannschaft auf dem Parkett stand, wobei keiner der Spieler so wirklich aktiv ist, merkte man kaum. Dennoch setzte sich



Das Allstar Team

Rochlitz Blau durch die Treffer von Lukas Weigel und Christoph Eckart mit 2:0 durch und sicherte sich so den Turniersieg.

Ins Allstar Team wurden gewählt:

Bester Spieler: Felix Wetzig (Rochlitz Rot)
 Bester Torwart: Pascal Gall (Sermuth)
 Bester Spieler: Christoph Eckart (Rochlitz Blau)
 Bester Spieler: Silvio Grötzsch (Döhlen)
 Bester Torschütze: Anthony Schulz (Rochlitz Blau - 5 Tore)

Ronny Pohle, BSC Motor Rochlitz

Stadtnachrichten



Prüfung gemeistert – Karate: Trainerausbildung erfolgreich bestanden

Nachwuchs und Nachwuchsförderung stehen für viele Karatekämpfer auch abseits der Tatami an erster Stelle. Deshalb haben sich knapp 30 Karateka aus verschiedenen Vereinen und Stilrichtungen in Rochlitz zusammengefunden, um nach fünf herausfordernden Ausbildungswochenenden zukünftig ihre Vereine tatkräftig als lizenzierte Breitensporttrainer unterstützen zu können. "Vor allem wir kleineren Vereine brauchen eine gut aufgestellte Trainermannschaft, um unsere Vereinsmitglieder bestmöglich unterstützen zu können", betont Teilnehmerin Anja Spreer.

Die Palette war dabei breit gefächert von Breitensportlern, über aktive bis hin zu ehemaligen Leistungssportlern. Dabei spornte die Tatsache, dass alle auf das gleiche Ziel fokussiert waren, zusätzlich an. Die Motivation war nötig, da neben Praxis- und Theorieprüfung auch eine schriftliche Trainingsplanung



vorzuweisen war. Am Ende haben alle erfolgreich bestanden und nehmen all das Wissen und die Erfahrungen mit in ihre Trainingsgruppen. "Insbesondere der Austausch unter den Stilrichtungen und verschiedenen Trainingsgruppen wird uns in Zukunft von großer Hilfe sein", resümiert Anja. Das Team des Karate-Do Rochlitz e.V. besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Trainern, die mit unermüdlichem Ehrgeiz und Enthusiasmus Woche für Woche in der Halle stehen und die Karateka im Alter von sechs bis sechzig Jahren auf dem Karate-Do, dem Weg der leeren Hand Schritt für Schritt näher zum schwarzen Gürtel begleiten. Vielen Dank an dieser Stelle außerdem an die

Stadt Rochlitz für die Bereitstellung der Halle.

Bericht und Foto: Ralf Ziezio

Mentale Stärke führt Team zu Rekorderfolg in Dresden – Karate: Mit 8 Medaillen überaus zufrieden

Mit einem beeindruckenden Medaillenregen wurde bei den Dresden Open 2025 das neue Wettkampfsjahr fortgeführt. Das Turnier, das sich inzwischen fest als internationale Bühne im Osten Deutschlands etabliert hat, bot den Athletinnen und Athleten aus 69 Teams und 9 Nationen eine anspruchsvolle Plattform. Es zeigte sich, dass gezielte Vorbereitung und mentale Stärke den Unterschied machen können: Mit 8 Medaillen, darunter 1x Gold, 4x Silber und 3x Bronze, erzielte der Karate-Do Rochlitz eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr. Die Dresden Open verzeichneten in diesem Jahr mit fast 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen neuen Rekord. Auch Teams aus Ländern wie Polen, Tschechien, Litauen und Dänemark reisten an, um sich in den Disziplinen Kata und Kumite zu messen. Die hohe Teilnehmerzahl und die Qualität des Teilnehmerfeldes unterstrichen den Status des Turniers als wichtiges internationales Event.

Die Rochlitzer Athletinnen und Athleten reisten mit einem klaren Ziel an: Sie wollten die Leistungen des Vorjahres übertreffen, als sie lediglich eine Einzelmedaille mit nach Hause brachten. Trainer Ralf Ziezio setzte in der Vorbereitung besonders auf mentale Stärke: „In keiner anderen Sportart entscheiden sich Sieg und Niederlage so sehr im Kopf wie im Karate. Das haben wir gezielt trai-



Noah Lehmann im Angriff



Stella Rohland gewinnt die Dresden Open



Gesamtes Team des Rochlitzer Stützpunktes

Stadtnachrichten



niert.“ Das sich dieser Gedanken auszahlen wird, sollten die Ergebnisse zeigen.

Der Auftakt des Turniers gehörte den Jüngsten in der Altersklasse U12. Stella Rohland bewies in den Vorrunden sowie im Finale, dass ihre schnellen und präzisen Kicks zu ihren größten Stärken zählen. Diese Techniken, die mit zwei Punkten bei Treffern zum Körper und drei Punkten zum Kopf bewertet werden, brachten ihr klare Punktevorsprünge. Am Ende sicherte sich Stella verdient die Goldmedaille. Noah Lehmann, der ebenfalls in der U12 antrat, beeindruckte vor allem mental mit starkem Durchsetzungsvermögen. Nach einer perfekten Vorrunde zog er ins Finale ein, wo er gegen einen lettischen Nationalkämpfer antrat. Trotz einer Niederlage zeigte er sich zufrieden: „Ich will immer gewinnen, egal wer vor mir steht oder was rund um die Kampffläche passiert.“ Für die erfahreneren Karateka des Vereins war das Turnier in einem Punkt besonders anspruchsvoll. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der langen Wettkampfdauer zog sich der Zeitplan bis in den späten Abend. Dennoch zeigten Marvin Striesche, Moritz Jäger (-61 kg) und Lilly Leibner (-55 kg) in ihren Vorrundenkämpfen Nervenstärke und Siegeswillen. Ihre Leistungen wurden am Ende des langen Tages mit jeweils einer

Bronzemedaille belohnt. Nach den Einzelkämpfen folgten die Teamwettbewerbe, die traditionell von hoher Emotionalität geprägt sind. In Kooperation mit den befreundeten Vereinen aus Chemnitz und Heiligenstadt konnten wir gleich vier Teams in den Altersklassen U12 (Mädchen), U12 (Jungen), U14 (Jungen) und U18 (Jungen) an den Start schicken. Während das männliche U12-Team in der Vorrunde knapp gegen Polen unterlag, holten die Mädchen Silber. Auch die männlichen Teams der U14 und U18 zeigten beeindruckende Leistungen. Sie besiegten unter anderem Mannschaften aus Lettland und Bremerhaven und belohnten sich ebenfalls mit Silbermedaillen.

Mit insgesamt 8 Medaillen – 1x Gold, 4x Silber und 3x Bronze – gab es eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber 2024. Damals war es nur eine Einzelmedaille gewesen. „Wir sind stolz auf das gesamte Team. Diese Ergebnisse zeigen, dass sich unser intensives Training auszahlt“, resümierte Trainer Ralf Ziezio. Für das Rochlitzer Team steht bereits fest: Die nächsten Wochen werden genutzt, um weiter an den physischen und mentalen Fähigkeiten zu feilen.

Bericht: Valentin Leibner, Fotos: Ralf Ziezio

Gürtelprüfung gemeistert – Karate: Starke Leistungen



Vor kurzem stellten sich die Sportler aus vier Trainingsgruppen sich den strengen Augen der Prüfer, um den nächsten Gürtel zu bestehen. Bei den Kindern war die Aufregung deutlich anzumerken. Während die einen vor Nervosität mit jedem Kiai (Kampfschrei) lauter wurden, wurde der Kampfschrei bei anderen mit jeder Technik etwas leiser. Dennoch konnten alle unter Beweis stellen, dass sie die im Training erlernten Techniken sicher beherrschen. Auch im Wissensteil konnten die jungen Sportler glänzen: Während zur Prüfung für den weißen Gürtel das japanische Zählen von 1-5 gefordert war, wurden die Fragen für die höheren

Gürtel schon schwieriger. Bei den dunkleren Gürtelfarben wurde die Prüfung natürlich um vieles schwerer - es war aber sehr deutlich zu erkennen, dass sich gerade die älteren Sportler sehr intensiv mit dem Prüfungsprogramm auseinandergesetzt haben. Unter großem Applaus der zuschauenden Eltern durfte im Anschluss jeder Prüfling seinen neuen Gürtel in Empfang nehmen.

*Bericht: Ralf Ziezio
Fotos: Verein*

Stadtnachrichten



Stella erkämpft Silber beim Rhein Shiai am Nürburgring Karate: Erste Internationale Bewährungsprobe gleich im Januar

Mit einer glänzenden Silbermedaille und starken Leistungen des gesamten Teams startete der Karate-Do Rochlitz e.V. am ersten Januarwochenende in die Wettkampfsaison. Dabei fand das prestigeträchtige Rhein Shiai 2025 in der Ring Arena am Nürburgring statt, eine Kulisse, die selbst erfahrene Athletinnen und Athleten beeindruckte. Mit 943 Teilnehmern aus 16 Nationen, darunter Europameister und WM-Medaillengewinner, gilt das Rhein Shiai als das größte Round-Robin-Turnier (Jeder gegen Jeden) Europas. Für das zehnköpfige Rochlitzer Team diente der hochkarätig besetzte Wettkampf als erste Standortbestimmung des Jahres - ein wichtiger Schritt, denn bereits im März stehen die sächsischen Meisterschaften an, die als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Schüler (U14) im Mai gelten.

Besonders glänzte Stella Rohland (U10 bis 27 kg), die sich trotz anfänglicher Nervosität souverän präsentierte. Dank klarer und schneller Techniken setzte sie sich in der Vor- und Hauptrunde durch und zog verdient ins Finale ein. Dort musste sie sich zwar knapp geschlagen geben, doch die Silbermedaille markiert einen bemerkenswerten Erfolg – und das kurz vor ihrem Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse U12. „Ihr Einsatz und der Trainingsfleiß über die Feiertage am Stützpunkt und beim offenen Trainingslager von Bundestrainern Noah Bitsch in Straßfurt haben sich ausgezahlt“, lobte Trainer Ralf Ziezio. Mit dem Wechsel in die neue Altersklasse hat die junge Kämpferin nun erstmals die Chance, sich für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Bereits in der Altersklasse U12 angekommen bewies Jakob Nitzsche (+42 kg), dass er in dieser Klasse mithalten kann. Nach einem überzeugenden Start mit vier Siegen und keiner Niederlage in der Vorrunde,

musste er sich erst im Viertelfinale nur dem späteren Turniersieger geschlagen geben. Dennoch war seine Leistung ein vielversprechender Auftakt für die bevorstehenden Wettkämpfe. Kämpferherz auf hohem Niveau zeigte auch Marvin Striesche (U16 bis 63 kg. Bei seinem letzten internationalen Einsatz in der U16 sammelte er drei Vorrundensiege, bevor er sich in einem intensiven Duell einem starken polnischen Gegner geschlagen geben musste. Für Marvin war das Rhein Shiai ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in die U18, wo die Leistungsdichte noch einmal zunehmen wird. Parallel zum Wettkampf boten europäische Top-Trainer aus Schweden, Belgien und Deutschland exklusive Trainingseinheiten an. „Gerade solche Begegnungen sind für unsere Athleten unbezahlbar und dienen gleichzeitig als Motivation für die kommende Saison“, betonte Trainer Valentin Leißner.

Mit weiteren starken Platzierungen wie dem 5. Platz von Lilly Leißner und dem 7. Platz von Vanessa Schaller, zeigte das Rochlitzer Team, dass es auch auf hohem Niveau konkurrenzfähig ist. „Dieser Wettkampf war nicht nur ein gelungener Jahresauftakt, sondern auch eine wichtige Standortbestimmung für die kommenden sächsischen und Deutschen Meisterschaften, die zeigt, dass alle im Team die Chance auf Edelmetall haben“, resümierte Ralf Ziezio. Die Rochlitzer blicken nun auf ein spannendes Wettkampfsjahr, das im Frühjahr mit den Deutschen Meisterschaften und im Herbst mit dem Cup der European Goju-Ryu Karate Federation in Rumänien seine Höhepunkte finden wird.

Bericht: Valentin Leißner

Fotos: Ralf Ziezio



Jakob Nitzsche in blau



Noah Lehmann im Angriff



Stella Rohland in rot gewinnt am Ende Silber



Moritz Jäger in rot

Stadtnachrichten

Rochlitzer Geschichtsverein e. V.

Erstgründung 1892 – Neugründung 1991



Zur Wandervogelbewegung um 1900

Entstehung und Struktur

Die Wandervogelbewegung war in einer Zeit großer Umwälzungen entstanden. In der Tiefe des Volkes hatte sich, insbesondere bei der Jugend, eine Ablehnung gegen die Mechanisierung des Lebens verbreitet. Das uralte Recht der Jugend auf Gemeinschaftsbildung und auf ein Eigenleben war spürbar. Der Ursprung lässt sich auf 1896 datieren. Am Steglitzer Gymnasium (heute Berlin) wurde durch Anregung eines Lehrers von Schülern des Gymnasiums die Idee des Wanderns geboren. Der ehemalige Schüler Karl Fischer sorgte für die Gründung des „Wandervogel“ als Verein. Gegenüber politischen Einflüssen wurde meist Neutralität gewahrt.

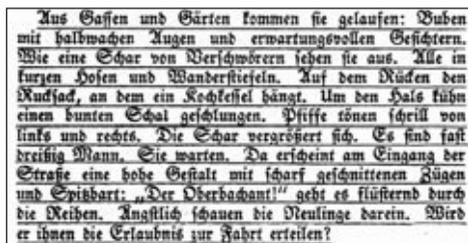
In der Jahrhundertwende um 1900 bildeten sich in verschiedenen Kulturländern Jugendbünde heraus, sozialistische Jugendgruppen wurden gegründet und der Pfandfinderbund entstand als Weltbewegung. Bisherige Jugendorganisationen richteten sich nach dem Vorbild der Erwachsenen. Die Wandervogelbewegung aber nahm Formen an, die von der Jugend schöpferisch gefunden wurden. Sie gründeten sich auf urdeutsche Wandertriebe und die Liebe zur Natur, die seit Jahrhunderten im Volke unterschwellig vorhanden waren. Auch die Deutsche Post nahm sich mit Briefmarken der Wandervogelbewegung an.



2 Pfennig-Briefmarke

Der Anführer einer Wandergruppe nannte sich „Hordenführer“ oder „Bachant“. Seine Arbeit war ehrenamtlich. Er musste die richtige Auffassung und die praktischen Kenntnisse des Wanderns besitzen, so wie heute ein Wanderleiter einer Wandergruppe. Er hatte darauf zu achten, dass der alte Geist der Scholaren (fahrende Schüler oder Studenten bzw. akademisch gebildete Menschen ohne Amt und feste Stellung) nicht verloren geht. Die Mitglieder der Horde mussten sich freiwillig seiner Autorität beugen. Eine Horde umfasste ungefähr 10 bis 12 Wanderer, bestehend aus Mädchen und Jungen. Sie mussten gemeinsam das Essen zubereiten und ihre Lebensmittel und Nahrungsmittel teilen. Auf Unterordnung des Eigenlebens wurde geachtet und das Selbstvertrauen geweckt. Der Körper wurde

durch Abhärtung, Baden und Spiele gekräftigt. Durch Aussprachen, Erzählungen, Musik und Aufklärung erzog man sich gegenseitig und unbemerkt.



Aus einem Aufsatz /E. Frobenius/

Das deutsche Volkslied war der ständige Begleiter des „Wandervogels“. Manch vergessenes Volkslied wurde durch die Wandervogelbewegung weitergetragen. Einst war es nur die Lust zum Wandern, welche die Wandervogel zusammenführte, durch das Aufstören alter und neuer Lieder wurde aber auch Volkskunst aufgebaut und lebendig.



Wandervogel auf der Landstraße um 1900

Ziele der Wandervogelbewegung

Die Wandervogelbewegung hatte zum Ziel, anständiges Wandern zu lehren und zu praktizieren. Die Wandervogel wurden ermahnt, den Pfarrern und Bauern, die sie zum Übernachten in Scheunen oder öffentlichen Gebäuden aufnahmen, mit Gesang zu danken und alte Bauten und Kirchen anzusehen und überall nach Liedern zu forschen, die sie weitertragen sollten. Sie lernten, sich in jeder Lebenslage selbst zu helfen, Regen, Sturm und Kälte zu ertragen und billig zu reisen. Selbstzucht, gegenseitige Erziehung und gegenseitige Hilfeleistungen wurden streng geübt. Der Hordenführer wies sie ein in unbekannte Länder und Städte, sodass sie „sehen“ lernten. In Skizzenbüchern zeichneten sie charakteristische Bauten und Landschaften. Wer alle Ferienfahrten mitmachte, lernte in seinen Wandervogeljahren Nord- und Ostsee, Harz, Thüringer Berge, Schwarzwald und Lüneburger Heide kennen. Selbst in die Schweiz, nach Böhmen, in die Ostmark und über die russische Grenze gingen die Fahrten und Wande-

rungen ohne großen Kostenaufwand. Mitunter waren auch „Pflanzenbestimmer“ in der Horde, die oft seltene Pflanzen erklären konnten. Tierbeobachtungen gehörten ebenso zum Inhalt der Wanderungen. „Wie oft ist unser Führer mit der Lupe hinter einem Käfer hergekrochen und hat sich hingesezt und von einer Mücke stechen lassen, um uns zu zeigen, wie nach und nach der Körper der Mücke sich mit Blut füllte und sie wie betrunken davontaumelte...“ /Frobenius/.

Der Weltkrieg 1914/1918 brachte die Ziele und Inhalte der Wandervogelbewegung zum Wanken. 12.000 Wandervogel waren unter den abziehenden Soldaten in den sonnenklaren Tagen des August 1914. Sie taten es freudig und taten es froh, war doch die Heimatliebe durch das Wandern durch Feld, Wald und Wiesen erwacht. Viele Wandervogel mussten diese Euphorie mit ihrem Leben bezahlen. Die Jugendbewegung bot nach Beendigung des Krieges 1918 ein verworrenes Bild. Eine Krise hatte ihr Gepräge völlig verändert. War einst die Wandervogelbewegung aus dem unbefangenen Widerstand der Jugend gegen den Autoritätszwang von Schule und Elternhaus entstanden und lagen ihnen politische Ziele fern, so traten jetzt lebensformereische Ziele hinzu. Religiöse, philosophische und soziale Gedanken zogen in den Umkreis ihrer Betrachtungen ein. Der Krieg hatte ihnen die unlösbaren Zusammenhänge aufgezeigt.

Kleidung und Essen

Die ersten „Wandervogel“ hatten sich räuber-mäßig gekleidet, weil sie es romantisch fanden. Im Laufe der Zeit bildete sich jedoch eine „zunftmäßige“ Tracht heraus. Sie orientierten sich an sich zu Fuß fortbewegende „Kunden“ (Landstreicher) und an fahrenden Handwerksburschen. Der echte Wandervogel von romantischem Blut war eine Mischung aus einem deutschen Schüler, einem „Kunden“ und einem fahrenden Scholaren aus dem Mittelalter. Ein Rucksack auf dem Buckel mit einem rußigen Kochtopf an der Seite und einer Gitarre auf der Schulter, das war das Bild, das sich im Bürgertum breit machte. Neulinge



Das Abzeichen der Gruppe „Wandervogel e. V.“, ein Greif auf blauem Grund

Stadtnachrichten

mussten sich jedoch den Gepflogenheiten der Wandervogelbewegung beugen und durften nicht schmutzig und ruppig herumlaufen und durften kein Ärgernis erregen. Eine Wanderkarte, eine beliebige Kappe und ein Ausweis sowie bestimmte Farben am Hut, Stock oder Gitarre gehörten zur Ausstattung. Der „Alt-Wandervogel“ hatte als Abzeichen eine Schneegans auf grünem Grund, der „Wandervogel e. V.“ einen silbernen Greif auf blauen Grund und der „Jung-Wandervogel“ eine schwarz-rot-goldene Schnur.

Im Sommer wurden kurze Strümpfe und kniefreie Hosen empfohlen, wozu auch Wechselwäsche in einem Rucksack mitgeführt werden sollte. Zum Wechseln der Wanderschuhe wurden Turnschuhe empfohlen, die auch zum Turnen und Spielen genutzt werden konnten, keine „Filzatschen“. Für die Fußpflege erteilte man Ratschläge dahingehend, dass die „Trittchen“ der Wanderschuhe oder Stiefel aus naturfarbenen Leder, der Fuß aus Kalbsfell, der Schaft aus Boxcalf zu machen und die Sohlen zu nageln sind.



Eine Wandervogelgruppe um 1900

Beim „Hordenkochen“ gab es eine Zeit lang zwei Koch-Parteien. Die einen kochten das Essen auf Holzfeuer in einem großen Hordenkessel, die anderen, die „Töpfer“, kochten auf kleinen Spirituskochern für Kochfamilien von zwei bis drei Wandervögeln. In der Wandervogelküche gab es nicht immer nur Fleisch, sondern das was wirklich zur Ernährung notwendig war. Sehr beliebt war „Schlamm“, ein Brei aus Grieß, Reis und Grütze gekocht, zuweilen mit Früchten aufgewertet. Man tauschte Rezepte aus und Mädchen und Jungen unterstützten sich kameradschaftlich.

Übernachtungen

Hatte man einst nach längerer Fahrt mit dem Zug und einem erheblichen Marsch in der Natur angekleidet im Stroh einer Gastscheune geschlafen, so wurden nach und nach andere Möglichkeiten für Übernachtungen gesucht. Für das Wandern ohne großen Kostenaufwand spielten die Jugendherbergen, die ihren Vorläufer im Ausschuss der deutschen Studentenherbergen Böhmens 1884 mit Sitz in Hohenelbe hatten, eine wesentliche Rolle. Die seit 1898 bestehende „Hauptleitung der deutschen Studenten- und Schülerherbergen“ hatte 1913 bereits 640 Herbergen, die allerdings durch den Krieg im Jahre 1921 auf 269 zurückgegangen waren.

Nach dem Ersten Weltkrieg entstanden Jugendherbergen nach modernen Grundsätzen. Ein bunt bemaltes Holzhaus mit Schlafräumen für Jungen und Mädchen, meist zwei Reihen eiserner Bettgestelle übereinander und

ein Aufenthaltsraum zum Speisen, Singen und Gesprächen war für Deutschland charakteristisch. Waschräume wurden mit Duschen und fließendem Wasser ausgestattet. In einer großen Küche wurde gemeinsam gekocht. Es galt der Grundsatz, dass jeder seine Verpflegung im Rucksack mitzubringen hat. Für die „Altwanderer“, die mehr als 20jährigen, gab es in der Herberge besondere Räume. Es wurden aber auch bestehende Gebäude zu Jugendherbergen umgenutzt. Bauern- und Gutshäuser in Wald- und Gebirgsgegenden wurden für diese Zwecke neu ausgestattet.

Mit dem größeren werdenden Umfang des Jugendwanderns nahmen die Schwierigkeiten des Übernachtens zu. Dem Lehrer Richard Schirrmann aus ehemals Ostpreußen kam beim Vorüberwandern an ferienstillen Schulen der Gedanke, die in den Ferien allerorts leer stehenden Schulräume für Herbergszwecke zu nutzen. Im Jahre 1909 entstanden die ersten Herbergen in Schulen, zuerst im Sauerland und in Westfalen, dann 1910 in Altena i. W., in Radevormwald i. Rhf. und in Herscheid. Auch der Sauerländische Gebirgsverein förderte die Jugendherbergen in Schulen. Diese Variante der Unterbringung und Übernachtung von Wandergruppen in Schulen wurde bis in den 1970er Jahren in der DDR praktiziert. Schülergruppen mit ihren Lehrern übernachteten in der Ferienzeit in den Klassenzimmern von Schulen anderer Regionen und unternahmen von dort aus Wanderungen.

Zur Rochlitzer Wandervogelbewegung

In Rochlitz war es Paul Georg Schäfer, der die Wandervogelbewegung ins Leben rief. Er wurde 1878 als fünftes Kind unter neun Geschwistern eines Kantors in Stötteritz bei Leipzig geboren, trat im Alter von 16 Jahren in das „Bornasche Seminar“ zur Lehrerausbildung ein und besuchte es von 1894 bis 1900. Im Jahre 1903 absolvierte er in der Turnlehrerausbildungsanstalt in Dresden eine Ausbildung zum Turnlehrer und kam 1905 nach Rochlitz an das Königlich Sächsische Lehrerseminar als Turnlehrer.

Paul Schäfer lebte sich im Rochlitzer Seminar gut ein und bald wurde seine Methode im Turnunterricht in dem Büchlein „Geländespiele“ als „eine der erfrischendsten und anregendsten Kräfte auf dem Gebiet der durchgeistigten, vaterlandstolzen Leibeserziehungen“ bezeichnet. Paul Schäfer entwickelte sich als Neuerer auf dem Gebiet der Turnpädagogik. Durch seine neuen Methoden schuf er sich viel Freunde, aber auch Gegner. Er ließ sich



Georg Paul Schäfer als junger Turnlehrer am Königlich Sächsischen Seminar zu Rochlitz

jedoch nicht beirren und strebte eine durchgreifende Reform des damaligen Bildungs- und Erziehungswesens „vom Leibe her“ an. Turnen war für ihn mehr als ein Unterrichtsfach, er betrachtete es vielmehr als einen unentbehrlichen Bestandteil der gesamten Bildung und Erziehung.

In diesem Zusammenhang entstanden seine Bestrebungen, eine „Wandervogelbewegung“ ins Leben zu rufen. Paul Schäfer wurde 1912 zum Seminaroberlehrer ernannt. Er stellte auf Grund seiner überaus guten Erfahrungen mit dieser Form der jugendlichen Lebensgestaltung im Jahre 1913 im „Sächsischen Seminarlehrerverein“ den Antrag, die Einführung des „Wandervogels“ an allen sächsischen Seminaren als obligatorisch zu erklären.

Für das Königlich Sächsische Seminar zu Rochlitz legte Paul Schäfer ein Fahrtenbuch an und dank seiner Bemühungen konnte ein eigenes Heim für den „Rochlitzer Seminarwandervogel“ geschaffen werden. Dieses Heim, eine Wanderhütte, stand auf der Welsche bei Noßwitz in einem stillgelegten Steinbruch. Ein völlig verwaorlostes Steinmetzhäuschen wurde über den freiwilligen Dienst zu einer schmucken und wohllichen Wandervogelhütte umgebaut.



Die Wandervogelhütte auf der Welsche bei Noßwitz

Am 9. Juni 1912 um 11.00 Uhr mittags wurde auf der Welsche das verlassene Steinbrüchhäuschen des Herrn Steinmetzmeister Seidel feierlich als „Wandervogelhütte Rochlitz“ eingeweiht. Vorher vollzogen 174 Wandervogel aus den Ortsgruppen Chemnitz, Altenburg, Leipzig, Grimma, Döbeln, Waldheim, Mittweida und Rochlitz ein Geländespiel. Auch das Kochen von Linsen, Reis und Makkaroni in großen Herdtöpfen über selbst gezündetem Feuer war Bestandteil des Geländespiels und wurde von den Preisrichtern bewertet. Ein Sängerwettbewerb um das „Rochlitzer Hüttenband“ unter der Hüttenlinde beendete das



Lehrer und Seminaristen auf der Welsche: links: Herr und Frau Schäfer, rechts Frau Schilling von der Steinbruch GmbH, dahinter Herr Oberlehrer Bräunlich mit Frau und Sohn, sowie vier Seminaristen aus der Rochlitzer Seminar

Stadtnachrichten

Fest der Weihe der Wandervogelhütte. Besonderes Interesse an der Weihe zeigten Herr Steinmetzmeister Seidel, Herr Ökonom Richter aus Poppitz, die Landwirte Fichtner und Winkler aus Noßwitz, Herr Mäder und die Herren des Gemeindevorstandes aus Wittgenborn, Herr Ökonom Hermsdorf aus Breitenborn und Herr Bahnmeister Gerold aus Noßwitz.

Zu Beginn des Weltkrieges 1914/18 meldete sich Paul Schäfer sofort als Freiwilliger, wurde jedoch erst im Jahre 1917 einberufen. Er fiel am 24. September 1918 als Vizefeldwebel und Offiziersaspirant. Zu Ehren von Paul Schäfer, dem Gründer der Wandervogelbewegung in Rochlitz, wurde von Studienrat Dr. Teichmann aus Rochlitz gemeinsam mit vier Seminaristen ein Gedenkstein auf der Welsche errichtet. Zur Weihe versammelten sich am Sonnabend vor dem Totensonntag des Jahres 1920 unter herbstlich strahlendem Himmel die Schüler- und Lehrerschaft des Seminars mit Oberstudienleiter Prof. Wehner an der Spitze zu einer kurzen Gedenkfeier um den Stein. Gutsbesitzer Augustin aus Köttwitzsch spendete die große Porphyryplatte und Kunstbildhauer Karl Heidl schuf die Anschrift. Gutsbesitzer Enghardt aus Noßwitz gab die Genehmigung zur Aufstellung des Steines auf seinem Grund und Boden. Der Stein wurde mit der Aufschrift in Richtung Osten gestellt, dem kommenden Lichte entgegen. Er sollte den Vorüberwandernden den Willen zu einem tatenvollen Idealismus stärken.

Aufgrund der Beschädigung, die Hobbyhistoriker Hans-Jürgen Köttnitz aus Rochlitz im Jahre 1975 dokumentierte, wurde im Auftrag des Heimatvereins Noßwitz e. V. der Schäferstein restauriert und im Jahr 2005 im Ort Noßwitz auf städtischem Boden wieder aufgestellt.



Der Paul Schäfer-Gedenkstein im Jahre 1975



Paul Schäfer-Gedenkstein im Jahre 2005

*Fest einzustehn auf Herz und Hand
Für unser deutsches Vaterland.
An Leib und Seele frisch, froh, frei
Nach allem Guten, Hohen streben
Treu bis zum Tod der Turnerei,
das ist das rechte Mannesleben.*

Aufschrift auf dem Paul Schäfer-Gedenkstein

Bis zum Jahre 1928, dem Jahr der Schließung des Rochlitzer Lehrer-Seminars, waren die Seminaristen mit ihren grünen Mützen mit weißem Band nicht nur in Rochlitz oder auf der

Welsche zu finden, sondern auch in der Umgebung von Rochlitz, bekannt als die „Schäferschen Wandervogel“. Mit Beendigung der Lehrerausbildung in Rochlitz und mit der Übernahme des Objektes durch die Deutsche Oberschule verebte die Wandervogelbewegung in Rochlitz. Die Wandervogelhütte auf der Welsche verfiel und wurde schließlich abgerissen.

Quellennachweis

- Hilbert, Arno: *Paul Georg Schäfers turnpädagogische Reformbestrebungen und ihre praktische Verwirklichung. Inaugural-Dissertation, Rochlitz 1939*
- Frobenius, Else: *Mit uns zieht die neue Zeit. Deutsche Buch-Gemeinschaft GmbH, Berlin 1927*
- Richter, Wolfgang: *Noßwitz und sein Schäferstein. In: Noßwitzer Geschichtssplitter – Beiträge zur Noßwitzer Geschichte, Heft 5/2009, S. 34-43. Ortsinternes Material.*

Bildnachweis

- Werner Schnabel, *Karl-Marx-Stadt 1961: Bildnis Georg Paul Schäfer*
- Hans-Jürgen Köttnitz, *Rochlitz: Wandervogelhütte; Paul Schäfer auf der Welsche; Schäferstein 1975;*
- Wolfgang Richter: *Restaurierter Schäferstein, Noßwitz 2005*
- Wikipedia: *Wandervogel um 1900; Abzeichen der Wandervogel e.V.;*
- Veikkos-arciv.com; *Wandervogel Jugendbewegung: Briefmarke*
- printeset.com.mx: *Wandervogel auf der Landstraße um 1900 mit Text*

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins

Korrektur zum Beitrag „Zur Entwicklung des Pferdesports in Rochlitz“ im Rochlitzer Anzeiger Nr. 1 vom 16.01.2025

Auf S. 20 steht fälschlicherweise: „...Eberhard Weber aus Rochlitz (Trainer, damals 72 Jahre alt),...“
Richtig lautet muss es: „...Eberhard Weber aus Rochlitz (Trainer, damals 38 Jahre alt),...“

Vielen Dank für den Hinweis.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

20.02.2025	C 20	09.03.2025	C 17
21.02.2025	C 1	10.03.2025	C 18
22.02.2025	C 9	11.03.2025	C 19
23.02.2025	C 3	12.03.2025	C 20
24.02.2025	C 4	13.03.2025	C 21
25.02.2025	C 5	14.03.2025	C 21
26.02.2025	C 6	15.03.2025	C 21
27.02.2025	C 7	16.03.2025	C 21
28.02.2025	C 11	17.03.2025	C 21
01.03.2025	C 2	18.03.2025	C 21
02.03.2025	C 10	19.03.2025	C 21
03.03.2025	C 8	20.03.2025	C 1
04.03.2025	C 12	21.03.2025	C 16
05.03.2025	C 13	22.03.2025	C 3
06.03.2025	C 14	23.03.2025	C 4
07.03.2025	C 15	24.03.2025	C 5
08.03.2025	C 16		

* Alle Angaben ohne Gewähr

- C 1 Apotheke am Markt • Markt 16
04654 Frohburg • 034348 51362
- C 1 Chemnitztal-Apotheke • Schweizerthaler Str. 1
09249 Taura • 03724 3272
- C 2 Schwanen-Apotheke • Markt 14
09217 Burgstädt • 03724 14749
- C 3 Sonnen-Apotheke • Str. d. Freundschaft 31
04654 Frohburg • 034348 53622
- C 3 Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11
09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
- C 4 Apo. im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 87776
- C 5 Sonnen-Apotheke • Fr.-Marschner-Str. 49
09217 Burgstädt • 03724 15772
- C 6 Apotheke am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6
04643 Geithain • 034341 42930
- C 7 Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92092
- C 8 Linden-Apotheke • August-Bebel-Str. 1
04643 Geithain • 034341 44550
- C 9 Rosen-Apotheke • Frohnbachstr. 26
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 92072
- C 10 Löwen-Apotheke Geithain • Leipziger Str. 7
04643 Geithain • 034341 42360
- C 11 Kronen-Apotheke • Jägerstr. 9
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 73570

- C 12 Marien-Apotheke • Am Ring 1
09328 Lunzenau • 037383 6208
- C 13 Elefanten-Apotheke • Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt • 03724 3007
- C 14 Löwen-Apotheke Penig • Markt 14
09322 Penig • 037381 80269
- C 15 Moritz-Apotheke • Moritzstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna • 03722 83655
- C 16 Brücken-Apotheke • Brückenstr. 13
09322 Penig • 037381 5688
- C 17 Mozart-Apotheke • Waldstr. 18
09322 Penig • 037381 85297
- C 18 Merkur-Apotheke • Bismarckstr. 4 a
09306 Rochlitz • 03737 42395
- C 19 Einhorn-Apotheke • Rathausstr. 22
09306 Rochlitz • 03737 42077
- C 20 Beethoven-Apotheke • Leipziger Straße 23 A/B
09232 Hartmannsdorf • 03722 8904871
- C 21 Löwen-Apotheke Waldenburg • Markt 3
08396 Waldenburg • 037608 3203

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, 22.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
So, 23.02.2025 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida
Praxis Sabine Ritter-Schäfer
Lutherstr. 3, 09648 Mittweida
03727 2233
Rufbereitschaft 22.02.2025 07:00 Uhr –
24.02.2025 07:00 Uhr

Sa, 01.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Dr. Caroline Richter
Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg
037206 2281
Rufbereitschaft 01.03.2025 07:00 Uhr –
02.03.2025 07:00 Uhr

So, 02.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rochlitz
Praxis Dr. med. Frank Petrich
Bismarckstr. 18, 09306 Rochlitz
03737 42909
Rufbereitschaft 02.03.2025 07:00 Uhr –
03.03.2025 07:00 Uhr

Sa, 08.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg
Praxis Dr. Caroline Richter
Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg
037206 2281

Rufbereitschaft 08.03.2025 07:00 Uhr –
09.03.2025 07:00 Uhr

So, 09.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Kriebstein
Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban
Robert-Koch-Str. 6, 09648 Kriebstein
034327 92259
Rufbereitschaft 09.03.2025 07:00 Uhr –
10.03.2025 07:00 Uhr

Sa, 15.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rossau
So, 16.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Rossau
Praxis Claudia Böhm
Barrierefrei, Hauptstr. 20 A, 09661 Rossau
03727 91808
Rufbereitschaft 15.03.2025 07:00 Uhr –
17.03.2025 07:00 Uhr

Sa, 22.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen
So, 24.03.2025 09:00 – 11:00 Uhr Hainichen
Praxis Dr. med. dent. Ulrike Stollberg
Barrierefrei
Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen
037207 2606
Rufbereitschaft 22.03.2025 07:00 Uhr –
24.03.2025 07:00 Uhr

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/>
im Landkreis Mittelsachsen und
Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/
Frankenberg zu finden.
Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der
Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Die nächsten Beratungsgespräche sind am Donnerstag, dem **27.02.2025** sowie am Donnerstag, dem **27.03.2025**.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.

Madeleine Schilde
FriedensrichterIn

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Informationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – B7 Kreuzung Colditzer Straße / Geithainer Straße

Am 09. Januar 2025 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 22:15 Uhr beschädigte ein unbekanntes Fahrzeug in Rochlitz, B7, an der Kreuzung Colditzer Str. / Geithainer Str., in Fahrtrichtung stadtauswärts das vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen. Der unbekannte Fahrer fuhr vermutlich bei schlechten Wetterverhältnissen mit nicht angepasster Geschwindigkeit und kam in der Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und beschädigte dabei das Verkehrsschild, genauer den Verkehrszeichenträger. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss pflichtwidrig den Unfallort. Der Sachschaden beträgt: ca. 200,- Euro

Methau – Straße der Jugend

Am 10. Januar 2025 kam es zwischen 09:20 – 09:25 Uhr auf der Straße der Jugend in Zettlitz OT Methau zu einem Verkehrsunfall. Der Fahrer eines unbekanntes roten PKW kollidierte mit einem Kraftomnibus, welcher diesem im Gegenverkehr entgegenkam. Dabei wurde der Kraftomnibus an der vorderen linken Seite zerkratzt, wodurch Sachschaden entstand.

Der Unfallverursacher verließ im Anschluss pflichtwidrig den Unfallort. Der Sachschaden beträgt: ca. 200,- Euro.

Schwarzbach – Hauptstraße

Am 20. Januar 2025, gegen 13:45 Uhr, befuhr die Geschädigte mit ihrem Fahrzeug die Hauptstraße in Schwarzbach in Fahrtrichtung Kleinsiepenhain. Etwa 300 m nach dem Ortsausgang Schwarzbach kommt ihr ein Fahrzeug entgegen. In der Folge kollidierten beide Außenspiegel, da der unbekanntes Fahrzeugführer nicht den rechten Fahrbahnrand nutzte und somit gegen das Rechtsfahrgebot verstieß.

Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig.

Gibt es Zeugen, die am 20. Januar 2025 gegen 13:45 Uhr ein grünes Fahrzeug gesehen haben, welches einen beschädigten Außenspiegel (Fahrerseite) hat und in der Ortslage Schwarzbach oder umliegenden Ortschaften unterwegs war?

Der Sachschaden beträgt: ca. 100,- Euro.

Wer kann Angaben zu den Unfallverursachern machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegengenommen.

POLIZEIDIREKTION Chemnitz, Polizeirevier Rochlitz,
Friedrich-August-Straße 2a, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 789-218,
revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de

Verkehrsregel – Rechts vor Links

Rechts vor links gilt in Deutschland ganz generell an Kreuzungen und Einmündungen, an denen weder Verkehrszeichen noch Ampeln vorhanden sind. Das heißt, grundsätzlich hat der Kraftfahrzeugführer und auch der Fahrradfahrer, der von rechts kommt, Vorfahrt, während die anderen Fahrer wartepflichtig sind. Es muss also nicht gesondert durch ein Schild auf die Rechts-vor-links-Regel hingewiesen werden. Innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs gilt die Regel „rechts vor links“. Anders verhält es sich jedoch am Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs, also dort, wo dieser in eine nicht-verkehrsberuhigte Straße mündet. Hier gilt es, der „normalen“ Straße immer Vorfahrt zu gewähren.

Aus Blau wird Grün - Tausch des Versicherungskennzeichens nicht vergessen!

Ab 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

Ihre Bürgerpolizistin Sandra Merkel, PHM'in

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280
Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz: **Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz, Tel. 0 37 37 / 789 0**

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei: <https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Die Sächsische Ehrenamtskarte

Die sächsische Ehrenamtskarte würdigt nunmehr in der 6. Auflage das ehrenamtliche Engagement sächsischer Bürgerinnen und Bürger.

Dabei stellt die Ehrenamtskarte eine Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement dar.

Durch die Ehrenamtskarte haben die Inhaber verschiedene Ermäßigungen u.a. in den Bereichen Kultur, Bildung sowie weiteren Freizeitangeboten.

Unter www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html sind alle teilnehmenden Kommunen wie auch Kooperationspartner aufgeführt.



Wie funktioniert's?

Der Antragsteller muss mindestens 14 Jahre alt sein und seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt haben oder das Engagement muss im Freistaat Sachsen liegen. Zudem muss der Antragsteller mindestens 2 Jahre ehrenamtlich tätig und mindestens 3 Stunden wöchentlich ehrenamtlich aktiv sein. Dabei darf der ehrenamtlich Tätige max. 840 € im Jahr für sein Engagement durch die Organisation erhalten.

Darüber hinaus bedarf es der Bestätigung der Organisation, in der sich der Antragsteller ehrenamtlich engagiert.

Trägerorganisationen können sein:

- Gemeinnützige anerkannte Vereine, Verbände und Stiftungen
- Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sowie deren Untergliederungen
- Kirchgemeinden und Religionsgemeinschaften
- Gemeinden, Gemeindeverbände und Städte

Die Vergabe der Ehrenamtskarte erfolgt durch die Wohnortgemeinde und ist bis 31.12.2027 gültig.

Der Antrag für die Vergabe der sächsischen Ehrenamtskarte ist im Internet unter www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html zu finden sowie bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, bei Frau Kirste im Zimmer 103 erhältlich.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Ordnungsamt

Illegale Müllentsorgung in Rochlitz



Wiederholte Ablagerung von Sperrmüll im Januar im Bereich des Altkleidercontainers auf der Hochuferstraße.



Wiederholte Ablagerung von Abfall (Glas, Essensreste und sonstiger Abfall) am ehemaligen Hubschrauberlandeplatz.



Illegale Müllentsorgung im Garagenhof am Regenbogen.



So hinterließen Besucher den neu gestalteten Spielplatz an der Regenbogen-Grundschule.



Sachbeschädigungen



Im Januar wurde im Bereich der Altkleidercontainer in der Rudolph-Zimmermann-Str. ein Tierkadaver entsorgt. Wer Hinweise geben kann, meldet sich bitte beim Ordnungsamt.



Sachbeschädigungen



Am Straßenrand in Ceesewitz wurden im Januar zwei blaue Abfallsäcke mit Grünschnitt abgeladen.



Wiederholt kam es in den Monaten Dezember und Januar vermehrt zu Sachbeschädigungen an städtischem Eigentum.



Auch der Pavillon in der Hohen Gasse blieb nicht von Schmierereien verschont.

Wer Hinweise geben kann, meldet sich bitte beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Rochlitz unter 03737 783-227 oder -112.

C
M
Y
K

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Mitmachen im Landkreis Mittelsachsen – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Sayda, Reinsberg und Rochlitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte, findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier außerdem kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie die Koordinatorin für den Landkreis Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151 54881973 oder per E-Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Bürgerstiftung Dresden

Getrennsammlung von Alttextilien in Deutschland ab 2025



In den vergangenen Wochen wurden in den Medien verstärkt Informationen und Verhaltensregeln zur Getrennsammlung von Alttextilien ab dem 01.01.2025 in Deutschland verbreitet. Dabei wurde auch über Androhungen von empfindlichen Bußgeldern bzw. Nichtentleerung der Restabfallbehälter informiert, selbst wenn sich nur verschlissene bzw. verunreinigte Alttextilien in der Restabfalltonne befinden. Das hat zur Verunsicherung und zu verstärkten Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern in den letzten Tagen geführt.

Im Landkreis Mittelsachsen stehen flächendeckend in allen Städten und Gemeinden sowie an allen zehn Wertstoffhöfen Altkleidercontainer gemeinnütziger und/oder gewerblicher Sammler zur Getrennsammlung von Alttextilien. Damit können die Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt der Getrennsammelpflicht nachkommen – daran ändert sich vorerst nichts.

Die etablierten Sammlungen gewährleisten eine Wiederverwendung der Alttextilien als Secondhand-Bekleidung bzw. ein hochwertiges Recycling. Damit die bestehenden Sammelstrukturen nicht gefährdet werden ist es wichtig, auf Qualität und die sorgfältige Trennung der Alttextilien zu achten. **Wenn stark zerschlissene, verunreinigte oder kontaminierte Textilien wie bisher über den Restabfallbehälter des Landkreises entsorgt werden, bleiben die Behälter nicht voll stehen bzw. werden nicht mit Bußgeld beauftragt.**

Damit weniger Textilabfälle entstehen empfehlen wir, Kleidung und Schuhe nachhaltig (mit längerer Lebensdauer, reparabel) zu kaufen und zu nutzen, Fast Fashion zu vermeiden.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen

Mittelsachsen bringt Kreisläufe ins Rollen

Mittelsachsen wurde 2024 als eine von fünf Modellregionen für das Bundesvorhaben „Circular Rural Regions“ ausgewählt, das Transformationsprozesse für eine ganzheitliche Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum fördert. Mit der Aufnahme der Arbeit an einer Potenzialstudie und dem Aufbau eines Projektmanagements sind nun zwei zentrale Bausteine gestartet, die die Grundlage für eine nachhaltige, regionale Wertschöpfung schaffen sollen.

Die Potenzialstudie, umgesetzt von der BERATUNGSRAUM Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH, analysiert Ressourcen, Prozesse und Akteure im Landkreis. Ziel ist es, zirkuläre Ansätze über verschiedene Sektoren hinweg systemisch zu betrachten – von der Wiederverwendung von Rohstoffen bis hin zu innovativen landwirtschaftlichen Kreisläufen. Parallel dazu baut die Regionalmarketing-Agentur Maikirschen e.K. ein Projektmanagement auf, das Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft vernetzt.

Ein erstes Unternehmengespräch fand bereits im Januar bei der **JUST Naturstein GmbH** in Hartha statt. Im Fokus standen die **Potenziale des Roten Porphyrs als regionales Alleinstellungsmerkmal**. Im Ergebnis gab es viele interessante Ideen und Ansätze, die das Projektmanagement weiterverfolgen wird. „**Das Projekt ist ein spannender Prozess mit Akteuren, die vom ‚es geht nicht‘ wegkommen wollen**“, so **Frank Dehne, Oberbürgermeister von Rochlitz und Teilnehmer am Unternehmengespräch**. Weitere Themenrunden sind in Planung.

Bis 2027 werden Themenrunden, Netzwerkveranstaltungen und Foren organisiert, um neue Wertschöpfungsketten zu schaffen und die Transformation voranzutreiben. Auch die Bevölkerung wird über einen Mitmachwettbewerb eingebunden, der kreative Ideen für Kreisläufe aus der LEADER-Region Sachsenkreuz+ aufnimmt.

Informationen zum Projekt werden fortlaufend auf der Website der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de bereitgestellt. Interessierte können sich bei Fragen an Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer unter info@nestbau-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731 799-1491 wenden.

Ermöglicht wird dieses Modellvorhaben durch eine Förderung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Rahmen des Forschungsprogramms Region gestalten, bei dem es sich um eine Pilotaktion im Rahmen der Territorialen Agenda 2030 handelt.



QR Code zur Themenseite Nestbau für Kreislaufwirtschaft

Nestbau-Zentrale, Landratsamt Mittelsachsen

Messen in Mittelsachsen 2025/2026

Die Organisatoren der Ausbildungs- und Fachkräftemessen haben sich auch in diesem Jahr zusammengeschlossen, um gemeinsam mit Ihnen die Veranstaltungen im Landkreis Mittelsachsen durchzuführen und freuen sich bereits jetzt darauf, die große Vielfalt an Branchen und Berufen zu präsentieren.

Die Anmeldung als Ausstellerunternehmen zu den aktuellen Ausbildungs- und Fachkräftemessen des Landkreises Mittelsachsen ist ab sofort auch wieder online unter www.gizef.de möglich.

Für Fragen zu den Messeformaten sowie zum allgemeinen Projekt steht Ihnen Frau Caroline Mitev telefonisch unter 03731 7980 231 oder per Mail an veranstaltung@gizef.de zur Verfügung.

GIZEF, Zentrum für Innovation und Unternehmertum



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



IHK gibt Einblicke in Ausbildungsberufe im Landkreis Mittelsachsen

Die Woche der offenen Unternehmen bietet Schülerinnen und Schülern die einzigartige Gelegenheit, zahlreiche regionale Unternehmen kennenzulernen und erste Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe zu gewinnen. Auch in diesem Jahr ist die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen wieder mit einem Angebot vertreten:

- 18. März in Döbeln,
- 19. März in Mittweida,
- 20. März in Freiberg.

An diesen drei Tagen können sich Jugendliche von jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr über IHK-Berufe informieren. Die Ausbildungsberaterinnen Claudia Liebe und Conny Zschocke bieten einen Überblick über die Vielfalt der Berufe und stellen den Ausbildungsatlas sowie die Lehrstellenbörse „Karriere-Rockt“ der IHK Chemnitz vor. Zudem geben Sie Tipps zum Schreiben von Bewerbungen und für Vorstellungsgespräche sowie zur erfolgreichen Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen.

Wie sieht ein Ausbildungsvertrag aus? Wie laufen Zwischen- und Abschlussprüfungen ab? Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Ausbildung werden an diesen Nachmittagen beantwortet. Jugendliche sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Für Rückfragen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte an Claudia Liebe
(Tel. 03731/79865-5400, E-Mail: claudia.liebe@chemnitz.ihk.de).

IHK Chemnitz

Aktuelle Angebote für Unternehmer und Existenzgründer

Finanzierungssprechttag, 12.03.2025, ab 9:00 Uhr

Kostenfrei, IHK in Freiberg
Anmeldungen erforderlich unter www.ihk.de/chemnitz mit der Suchnummer 1242668
Ansprechpartner: Susanne Schwanitz,
susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, 03731 79865-5402)

Sprechtage Unternehmensnachfolge

20.03.2025 und 17.04.2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr
Kostenfrei, IHK in Freiberg
Anmeldungen erforderlich unter www.ihk.de/chemnitz mit der Suchnummer 3302606
Ansprechpartner: Susanne Schwanitz
(susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, 03731 79865-5402).

Existenzgründertreff, 07.04.2025, 16:00 bis 18:00 Uhr

Kostenfrei, IHK in Freiberg
Anmeldungen erforderlich unter www.ihk.de/chemnitz mit der Suchnummer 1242619
Ansprechpartner: Jenny Göhler
(jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, 03731 79865-5500)

Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ 13.05., 14.05., 15.05. und 16.05.2025, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kosten pro Modul und je Teilnehmer 40 Euro (auch einzeln buchbar), LRA in Döbeln
Anmeldungen erforderlich unter www.ihk.de/chemnitz mit der Suchnummer 1242624
Ansprechpartner: Jenny Göhler
(jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, 03731 79865-5500)

IHK Chemnitz

Karriere im Metallbereich auf das nächste Level bringen? Mit der IHK-Weiterbildung zum geprüften Industriemeister/in Metall

Wer in der Metallindustrie arbeitet und seine berufliche Karriere vorantreiben möchte, für den hat die IHK in Freiberg ein Angebot: Im November 2025 startet die Weiterbildung zum Geprüften Industriemeister Metall / zur Geprüften Industriemeisterin Metall. Der Lehrgang dauert zwei Jahre berufsbegleitend und richtet sich an Beschäftigte, die ihre fachlichen Qualifikationen erweitern und eine Führungsposition anstreben wollen. Als Industriemeister Metall übernehmen Mitarbeitende Verantwortung, leiten Teams, optimieren Produktionsprozesse und tragen aktiv zu Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.
Warum jetzt?

Die Metallindustrie wandelt sich stark. Gut ausgebildete Fachkräfte sind wichtig, um Herausforderungen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu meistern. Der Titel „Geprüfter Industriemeister Metall“ macht Mitarbeitende zu gefragten Fach- und Führungskräften. Sie sind qualifiziert in den betrieblichen Tätigkeitsfeldern Betriebstechnik, Fertigung, Montage, Organisations- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich.

Vorteile:

- Karrierechancen: Führungspositionen in der Metallbranche.
- Praxisnah: Kombination von Theorie und Praxis.
- Zukunftssicher: Hohe Nachfrage nach Fach- und Führungskräften.
- Flexibel: berufsbegleitend.

Inhalte:

- Technik und Produktion: Fertigungstechnik, Betriebstechnik, Qualitätssicherung.
- Betriebswirtschaft: Kostenplanung, Controlling, Arbeitsrecht.
- Führung und Kommunikation: Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Arbeitsorganisation.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1241590 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Silke Brunn (E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5250) zur Verfügung.

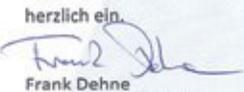
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Schön, dass Du da bist.

Babybegrüßung der Großen Kreisstadt

Hiermit lade ich alle Eltern mit ihren Neugeborenen im Jahr 2024 für
Mittwoch, den 05. März 2025, 10:00 Uhr,
in den Ratssaal des Rathauses Rochlitz, Markt 1,
herzlich ein.



Frank Dehne
Oberbürgermeister

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme bis zum 28.02.2025 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Kirste, unter 03737-783 140 oder k.kirste@rochlitz.de
Aufgrund der Datenschutzverordnung können wir Sie nicht mehr persönlich einladen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Willkommen in Rochlitz.

Anmeldung der neuen Schüler für das Schuljahr 2025 / 2026

Die Anmeldung der Schüler für die neuen Klassen 5 erfolgt im Zeitraum vom **14.02.2025 bis 07.03.2025**.

In diesem Jahr haben Sie auch die Möglichkeit der kontaktfreien Anmeldung.

per Post oder Briefkasten

Unser Briefkasten befindet sich am Tor der Giebelseite zur Feuerwehr.

oder persönlich nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Sekretariats:

während der Ferien

vom 17.02. bis 28.02.25 von 9 – 12 Uhr.

während des Schulbetriebs

vom 03.03. bis 07.03.25 von 8 – 12 Uhr

Folgende Unterlagen für die Schulanmeldung sind erforderlich:

- Aufnahmeantrag für die Oberschule
- Original Bildungsempfehlung
- Kopie des letzten Zeugnisses (Halbjahresinformation Klasse 4)
- Kopie Geburtsurkunde
- ggf. Nachweis des alleinigen Sorgerechtes
- ggf. Nachweis über einen sonderpädagogischen Förderbedarf
- Nachweis Masernschutz
- Kopie Nachweis Schwimmstufe (mindestens „Bronze“)

Schule „An der Mulde“

- Oberschule -

Schulberg 9, 09306 Rochlitz

Tel.: 03737 43370

Internet: www.oberschule-rochlitz.de

E-Mail: muldenschule@rochlitz.de



Änderung bei Passbildern ab 01.05.2025

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dezember 2020 dürfen ab dem **1. Mai 2025** ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden, welche direkt im Einwohnermeldeamt aufgenommen werden.

Ausgedruckte Passbilder werden vom System leider nicht mehr akzeptiert.

Ihr Bürgerbüro

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirktes Rochlitz/Poppitz/Zaßnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Versammlung der Jagdgenossen

am Donnerstag, dem 27. Februar 2025 um 17:00 Uhr
in der Gaststätte „Faßmanns“ in Döhlen

werden alle Eigentümer der Grundflächen der Gemarkungen Rochlitz, Poppitz und Zaßnitz, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

Frank Dehne

Oberbürgermeister/Notjagdvorstand

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kassenbericht des zurückliegenden Jagdjahres und Haushaltsplan für das kommende Jagdjahr
BE: Herr Dehne, Oberbürgermeister/Notjagdvorstand
4. Bericht der Jagdpächter über den Abschussplan 2024
5. Wahl des Jagdvorstandes
6. Verschiedenes



Einladung zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Penna/Stöbnig

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Penna/Stöbnig **am Donnerstag, den 28.03.2025 um 18:00 Uhr in der Gaststätte Faßmanns, Markt 8 in 09306 Seelitz** werden alle Eigentümer der Grundflächen in der Gemarkung Penna und Stöbnig, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden
2. Bestätigung der Tagesordnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Kassenbericht des zurückliegenden Jagdjahres und Haushaltsplan für das kommende Jagdjahr
4. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes und über den Haushaltsplan 2024/25
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht zum Jagdjahr 2024/25
6. Beratung und Beschluss zur Verlängerung und Bedingungen des Jagdpachtvertrages
7. Bericht der Jagdpächter aus den Jagdbezirken
8. Verschiedenes
9. Schlusswort



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Blut spenden unterstützt einen gesunden Lebensstil: DRK bietet zusätzlichen Anreiz mit Verlosungsaktion im März



Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Sport oder Bewegung im Freien kann aufgrund der längeren Tageslichtdauer wieder gut in den Tag integriert werden und beispielsweise eine gesunde Ernährung gehört für viele zu den „guten Vorsätzen“ zu Jahresbeginn.

Wer sich in dieser Zeit zusätzlich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder auch medizinischer Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Gleichzeitig sorgt der Spender oder die Spenderin aber auch für die eigene Gesundheit vor. Neben der Messung des Hämoglobinwertes und des Blutdrucks wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Bei dem „Gesundheitscheck“, der nach der 3. Spende innerhalb eines Jahres durchgeführt wird, werden zusätzlich Blutwerte untersucht, die Aufschluss über bestimmte Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder auch Störungen der Nierenfunktion geben können.

Nächster Termin: 25.03.2025, 14:00 - 18:00 Uhr
Johann-Mathesius-Gymnasium, Seminarstraße 1, Rochlitz
* Änderungen vorbehalten

Noch bis zum 28. März 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost außerdem unter allen Blutspenderinnen und -spendern in

seinem Versorgungsgebiet wöchentlich jeweils acht Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro (einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka). Ein zusätzliches Budget, das dabei helfen kann, beim Einkauf auf solche Produkte zu achten, die einen gesunden Lebensstil unterstützen.

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum/zur Lebensretter*in

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 8-12 Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Für alle DRK-Blutspendeterminale wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminale/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Alt und Jung in besten Händen

Neujahrsempfang

Es ist zu einer schönen Tradition in der Tagespflege geworden, das neue Jahr mit einem Sektfrühstück zu beginnen. In gemütlicher Runde mit Daniel Gläser ließen wir am 06.01.2025 das Jahr 2024 noch einmal Revue passieren und erinnerten uns an so manche schönen Stunden. Für das Jahr 2025 hatten alle Anwesenden wieder vorrangig den Wunsch, gesund zu bleiben und noch viele schöne gemeinsame Stunden mit dem Team der Tagespflege zu verbringen.



Alltag in der Tagespflege

Die saubere Wäsche steht in einem Korb in der Tagespflege bereit und wartet darauf, gelegt zu werden. Eine wunderbare Aufgabe, mit der sich sowohl die Motorik als auch das Gedächtnis fördern lässt.

Unseren Frauen bereitet diese Aufgabe besonders viel Freude und es kommen Erinnerungen auf, wie anstrengend früher die Wäschepflege war. Unsere Männer vertreiben sich die Zeit mit Skat spielen und Mensch ärgere Dich nicht.



Odin, der Star des Pflegeheims der SSG Rochlitz

Das Pflegeheim der SSG ist ein Ort voller Leben, an dem Kultur und Herzlichkeit großgeschrieben werden. Doch ein Bewohner stiehlt regelmäßig allen die Show – Betreuungshund Odin. Der zehnjährige Labrador mit glänzendem, schwarzem Fell ist nicht nur ein treuer Begleiter, sondern der unangefochtene Liebling von Bewohnern und Personal.

Odin hat ein klares Lebensmotto: Kuscheln, Fressen und durch die Mulde schwimmen! Seine Besuche bringen eine besondere Wärme in den Alltag der SSG. Kaum betritt er das Haus, sind strahlende Gesichter garantiert.

Senioren



Mit seiner sanften, charmanten Art erobert er die Herzen im Sturm, und wenn Odin da ist, kommt wirklich niemand aus dem Streicheln und Schmusen heraus.

Neben tierischer Nähe bietet das Pflegeheim auch kulturelle Highlights. Regelmäßige DIA-Vorträge, darunter spannende Einblicke in die Geschichte des Rochlitzer Schlosses, sorgen für Abwechslung und regen zum Erinnern und Erzählen an.

Doch egal, wie interessant die Vorträge sind – Odin bleibt das Highlight. Ob beim Schwimmen durch die Mulde oder beim Kuschn auf der Couch: Der schwarze Labrador beweist jeden Tag, dass er der wahre Sonnenschein des Pflegeheims der SSG Rochlitz ist.

Kindertagesstätte Glücksboten



Für eine märchenhafte Abwechslung im Alltag der Seniorinnen und Senioren in der stationären Pflegeeinrichtung der SSG Rochlitz sorgte der hauseigene Kindergarten „Glücksboten“ mit der großen Gruppe und Erzieherin Anke Liedmann. Sie spielten das Märchen die „Sterntaler“ und brachten damit ein Stück Vergangenheit in die Köpfe der älteren Menschen zurück. Wie sehr haben auch sie die Märchen geliebt, ob beim Vorlesen, Zuhören, in Rollenspielen oder bei Aufführungen. Und wie die Märchen enden, brachten die Kinder den Omas und Opas Hoffnung, Mut, Zufriedenheit, Wärme, Frieden, Glück und „ihr seid nicht allein“, mit ihrer Theateraufführung.

Senioren



Senioren für Rochlitz aktiv

Der Monat Januar war eher zur Vorfreude auf ein interessantes erstes Halbjahr gedacht. Aber nun geht es wieder richtig los.

Der neue Flyer ist da!

In den nächsten Tagen werden unsere Seniorinnen und Senioren diesen als Info-Sendung in die Briefkästen werfen, voraussichtlich aber nicht alle Bürgerinnen und Bürger erreichen. Sie können den Flyer aber auch selbst abholen: **im Generationentreff, der Bibliothek, dem Rathaus, der Touristinformation.**

Schauen Sie sich die vielfältigen Angebote an, wählen Sie aus, was Sie besonders interessiert und nehmen Sie einfach an den Veranstaltungen teil. Wir freuen uns auf Sie!

Der Seniorenrat hat zu vielen Einrichtungen und Institutionen der Stadt enge Kontakte, so auch zur Pestalozzi Schule. Gleich in der ersten Schulwoche waren die Mädchen und Jungen der neunten Klasse mit Frau Puder zu Gast im Generationentreff. Ein gegenseitiges Vorstellen, Informationen der Schülerinnen und Schüler über ihre Vorstellungen zur persönlichen Entwicklung und angeregte Gespräche waren hoch interessant. Schließlich wurde gemeinsam bei Karten- und Würfelspielen viel gelacht und es wurden die letzten Weihnachtsplätzchen verspeist. Zum Schluss wurden wir von den Schülern an die Schule eingeladen, mit der Bitte, über die Entwicklung von Rochlitz und das Leben unserer Seniorinnen und Senioren während der DDR-Zeit mehr zu erfahren. Am 05. Februar wird dieses Treffen an der Schule stattfinden. Wir freuen uns darauf und werden mit ausgewähltem Bildmaterial und vielen „Geschichten“ einen interessanten Vormittag erleben.

Leider ist es dem Seniorenrat bisher nicht so richtig gelungen, Bürgerinnen und Bürger in den Treff zu einem zwanglosen Gespräch und Diskussionen zu „locken“. So entstand **die Idee eines Generationenfrühstücks**. Am 28.01.2025 war Premiere. Fleißige Seniorinnen und Senioren bereiteten ein schmackhaftes Frühstück vor und warteten gespannt, ob dieses Angebot auf Interesse stoßen würde. Schließlich kamen acht Bürgerinnen und Bürger in den Treff, ließen sich die Leckereien schmecken und diskutierten in angeregter Runde. Es wurde gelobt, es wurden Ideen ausgetauscht und es gab Anregungen für weitere gemeinsame Vorhaben. Nach gut 1,5 Stunden waren sich alle einig: **Das gemeinsame Frühstück ist eine tolle Idee der Gemeinsamkeit, eine Möglichkeit des Austauschs und muss unbedingt wieder stattfinden.** Vielleicht gefallen Ihnen die Fotos, vielleicht sind Sie neugierig geworden, vielleicht wollen Sie auch mit uns frühstücken, nicht allein, sondern in Gemeinschaft.

Nächster Termin: Dienstag, 25.02.2025, 9.30 Uhr im Treff!!!



Worauf können Sie sich in den kommenden Wochen freuen:

- **Frauentagsfeier, Samstag, 08. März 2025, 14.30 Uhr, mit Anmeldung!**
- **Medienchamäleon, Montag, 10. März 2025, 14.00 Uhr, gewappnet gegen Fake News**

Weitere Angebote entnehmen Sie dem Flyer, den Aushängen am Treff, den Informationen in der Freien Presse und dem nächsten Rochlitzer Anzeiger.

Liebe Geburtstagskinder und Jubilare, der Seniorenrat gratuliert Ihnen allen herzlich zu Ihren Ehrentagen. Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und viel Freude im Kreis Ihrer Familien, Freunde und Bekannten. Vielleicht wollen Sie auch einmal bei uns im Generationentreff „vorbei schauen“ und „mitten drin sein“. Das würde uns sehr freuen:

Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek

Veranstaltungen



05.04.2025
ROCHLITZER REGIONALMARKT

09:00 – 14:00 Uhr

Marktplatz Rochlitz



Heute gehen wir nicht nach Hause, der KCR macht auf'm Dorf ne Sause!

FASCHING FÜR JUNGGEBLIEBENE
 16.02.2025 | 14 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 10 Euro

1. HAUPTVERANSTALTUNG
 22.02.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

KINDERFASCHING
 23.02.2025 | 15 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz
 Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2 Euro

WEIBERFASCHING
 27.02.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

2. HAUPTVERANSTALTUNG
 01.03.2025 | 20 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz | Eintritt: 15 Euro

16. ROCHLITZER FUNKEN-CUP
 15.03.2025 | 16 Uhr | Bürgerhaus Rochlitz |
 Eintritt: 10 Euro | Kinder*: 6 Euro

KARTEN: Telefonisch 0152 | 56 37 94 63
VON MO – FR 19.00 - 21.00 UHR oder WhatsApp
 und online unter www.kcr-rochlitz.de



21.03.2025
 9:00-12:00 Uhr

„TAG DER OFFENEN TÜR“

WILHELM-PFEFFER-SCHULE

„Wir kommen an...!“

DAS ERWARTET SIE:

- Einblick in die Unterrichts- und Fachräume
- Verkauf von Schülerarbeiten aus unserer Topferwerkstatt
- Vorstellung des Fördervereins
- Vorstellung des Förderunterrichts Reiten
- Alpakaspielergang
- Nachbar
- 11:00 Auftritt des Schulchores

Dr.- Bernstein-Str. 1, 09306 Rochlitz | www.pfefferschule-rochlitz.de



Frauen sind scharfer als Mann glaubt!

MATTHIAS MACHWERK

Bürgerhaus Rochlitz
 Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

62€

Sonntag 06.04.2025
 Einlass ab 16.00 Uhr
 Beginn 17.00 Uhr
 Dinner show / 3-Gang Menü



Bürgerhaus Rochlitz
 Leipziger Str. 15 | 09306 Rochlitz

30€

Freitag 02.05.2025
 Einlass ab 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.buergerhaus-rochlitz.de/veranstaltungen
 Karten gibt es ab sofort unter 0171 8002560.

Veranstaltungen

Flohmarkttermine 2025

10.05.2025

09:00 bis 15:00 Uhr
Auf dem Marktplatz

22.06.2025

12:00 bis 18:00 Uhr
Auf der Muldeninsel
beim Inselgig

11.10.2025

09:00 bis 15:00 Uhr
Auf dem Marktplatz

Anmeldungen sind jeweils 8 Wochen vor der Veranstaltung möglich über das digitale Anmeldeformular auf www.rochlitz.de oder die ausliegenden Formulare im Rathaus. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Jana Lang, j.lang@rochlitz.de oder 03737 783-227.



ANMELDEFORMULAR

ROCHLITZER FLOHMARKT AM 10.05.2025, 9 BIS 15 UHR

E-Mail: j.lang@rochlitz.de

Vorname & Name:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Wohnort:

Telefon / E-Mail:

PLATZBEDARF

Standfläche für eigenen Stand: Meter x Meter =

Bemerkungen:

SONSTIGES

Mit meiner Unterschrift zur Anmeldung erkenne ich die aufgeführten Bedingungen (Zusatzblatt) an.

Unterschrift: Datum:

Griechisch lernen oder lieber HipHop-Yoga?

Neues Programmheft der Volkshochschule Mittelsachsen erschienen



Das neue Programmheft der Volkshochschule Mittelsachsen ist erschienen. Mit über 400 Kursen, Workshops und Vorträgen ist es das umfangreichste Programm der letzten Jahre. Neben den Klassikern wie Yoga, Fitness- und Englisch-, Spanisch- oder Italienischsprachkursen gibt es auch Ausgefallenes und Neues wie Griechisch oder HipHop-Yoga für Jugendliche. Auch im künstlerischen Bereich sind viele neue Angebote dazugekommen.

„Mit der Mittweidaer Holzbildhauerin Daniela Schwarz konnten wir für dieses Semester eine neue Kursleiterin gewinnen, die mehrere Workshops bei uns leiten wird“, so Fachbereichsleiterin Saskia Kunth. Auch die im vergangenen Semester schon beliebte Reihe „Singlewandern“ wird mit neuen Terminen fortgesetzt, wobei die Wanderungen erstmalig speziell für verschiedene Altersgruppen angeboten werden. Übrigens: Sozialpass-Inhaber erhalten auf die meisten Kurse 50 % Ermäßigung.

Alle Kurse finden in der Alten Lateinschule, Schulgasse 10 statt. Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter www.vhs-mittelsachsen.de oder Tel. 03727 2612.

Das neue Programmheft mit allen Kursen der Volkshochschule Mittelsachsen finden Sie u.a. in der Stadtbibliothek sowie bei der Stadtverwaltung Rochlitz.

Neue Kurse in Rochlitz

Di, ab 4.3., 11 Uhr: Französisch für Anfänger
Di, ab 4.3., 13 Uhr: Russisch für Anfänger und Wiedereinsteiger
Di, ab 4.3., 17.30 Uhr: Zeichnen lernen am Stillleben
Mi, ab 5.3., 17.30 + 19.15 Uhr: Spanisch für Anfänger
Do, ab 6.3., 10 + 11.45 Uhr: Englisch für Anfänger für Senioren
Do, ab 13.3., 18 Uhr: Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene
Fr, ab 7.3., 16 Uhr: Spanisch für Anfänger
Fr, ab 7.3., 17.30 Uhr: Englisch für Anfänger
Fr, ab 7.3., 19.15 Uhr: Niederländisch für Anfänger
Fr, ab 7.3., 19.15 Uhr: Kreatives Schreiben
Fr, 28.3., 17 Uhr: Workshop „Gut geknotet – Stylen mit Tüchern“

Veranstaltungen

Raum der Wünsche

Malraum deine kreative Auszeit

Raus aus dem Kopf rein ins Gefühl
Intuitives Malen, bewusst in Stille, Jeder für sich und doch Gemeinsam
jeden Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr

Frauenkreis

Ankommen, Durchatmen, Abtauchen, Ein Raum für Ruhe und Pause.
Ein Raum für Dich. Austausch (freiwillig), gemeinsames Essen, Entspannung
1x Monat, 18:00 Uhr aktuellen Termin bitte erfragen

Damensalon

Offener Gesprächskreis für Frauen, die sich für Kunst, Literatur und Politik interessieren. Wir finden uns zum Erzählen unserer Geschichten, gemeinsamen Nachdenken, singen, lachen und essen. Jeden 1. Freitag im Monat 09:00 Uhr

Technik Café mit Chrissi

Offener Raum für alle Fragen rund um Smartphone, Tablet und Internet mit besonderem Fokus auf Social Media. Jeden letzten Mittwoch im Monat 16:00 – 18:00 Uhr

Einfach Machen Naturkosmetik und Mehr

Wissensteilung, Austausch und Herstellung von und über versch. Pflanzen / Kräuterprodukte 1x Monat dienstags ab 17:00 Uhr

Vernissage „Ein bißchen Struktur braucht das Leben“

von Anja Zschaemisch, Sonntag, den 09.03.2025, 18:00 Uhr

Raum der Wünsche

Rathausstraße 8, 09306 Rochlitz

Kontakt / Anmeldung: Susan Schröter 01747288109

MiskusWinterZauber – Die Gräfin lädt ein zum Tanze

Der international geschätzte Walzerkönig Johann Strauss (Sohn) feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Schon zu seinen Lebzeiten wurde er wie ein Popstar gefeiert, war sein Wien die Bühne für all die weltberühmten Walzer und Operetten. Aus diesem gewichtigen Anlass lädt der Mittelsächsische Kultursommer für den 14. März zu einer rauschenden Ballnacht im $\frac{3}{4}$ Takt und festlicher Eleganz in den prachtvollen Neorokokosaal des Goldenen Löwen ein.

Das Ensemble Sonoria-Cellomomente unter der Leitung von Christoph Uschner spielt sowohl unvergessliche Melodien des Walzerkönigs als auch moderne Welthits und ist ein Garant dafür, dass die Tanzfläche zum Mittelpunkt eines Abends voller Ausgelassenheit und Leidenschaft wird. Die Dresdner Schauspielerinnen Birgit Lehmann wird als Gastgeberin Gräfin Gabrielle von Schönburg gekonnt und voller Esprit durch den Abend führen und Paare der Chemnitzer Tanzschule Köhler-Schimmel animieren die Ballgesellschaft zum Tanze. Ein reichhaltig garniertes Buffet lädt zum Genießen und zur Stärkung ein.

Holen Sie also Ihr schönstes Kleid und Ihren Anzug aus dem Schrank und feiern Sie einen unbeschwernten und fröhlichen Abend in angenehmer Gesellschaft.

Die Gräfin lädt ein zum Tanze • 14. März 2025, Goldener Löwe Hainichen • Einlass ab 18.00 Uhr / Beginn: 19.00 Uhr • Ticketpreis: VVK 40,00 € (Eintritt und Buffett) • Vorverkaufsstelle: Hainichen MISKUS, Tel. 037207-651270

Veranstaltungen

REIZend – Feministische Aktionswoche 2025



REIZend, DASS DU DA BIST!

Herzlich willkommen zur feministischen Aktionswoche „REIZend“ 2025 in Rochlitz, Wiederau, Weiditz. Runter vom Sofa, weg vom Bildschirm: kommt raus, informiert euch, macht mit! Die Welt steht Kopf, wir bewegen uns jeden Tag zwischen Bildern von Krieg, Umweltzerstörung, politischer Hetze, Gewalt und Unterdrückung von Minderheiten. Es kommt fast einer Ohnmacht gleich, inmitten dieser Entwicklung zu leben und das Gefühl zu haben, hilflos mitgerissen zu werden. Mit den Beiträgen dieser Aktionswoche wollen wir zeigen, dass JEDE*R einzelne sehr wohl etwas Positives einbringen möchte und kann.

Vielleicht fehlt es uns ja an Zukunftsvisionen, an Utopien zu einer Welt, wie wir sie für richtig halten: eine Welt ohne Hass, Ausbeutung, Konkurrenz, Diskriminierung, Rassismus, Sexismus und Homophobie. Ein kleines bisschen Frieden für Jede*n und genug Raum, es sich einfach ein bisschen schön und zum Wohlfühlen für ALLE zu machen. Vielleicht braucht es utopische Überlegungen dazu, Ideen und Pläne, für die es sich mal wieder aufzustehen lohnt.

Kommt raus! Seid dabei! Mischt euch ein! Macht mit!

Samstag, 8. März 10:00 – 14:30 Uhr in der Hebammenpraxis am Topfmarkt: Me-time shooting mit Cindy Hensel

Samstag, 8. März 15:00 Uhr in der St. Pankratius Kirche Wiederau: Theaterstück: Clara – das Mädchen aus Wiederau. Die Jugendjahre Clara Zetkins, frei nach dem Buch „Das Mädchen aus Wiederau“.

Samstag, 8. März 17:00 und 19:00 Uhr im Schloss: Erlebnisführung: Die skandalöse Herzogin – ein Stück Geschichte, oder wie sie gewesen sein könnte.

Sonntag, 9. März 14:00 Uhr im Schloss: REIZend Eröffnung mit der Gleichstellungsbeauftragten Annett Schrenk, Anke Halumbirek als Elisabeth von Rochlitz und Stadträtin Annett Ueberschär. Mit einer Performance des Mondstaubtheaters Zwickau und anschließendem Kunstspaziergang durch Rochlitz. Dieser endet bei Anja Zschae-mischs Ausstellung im „Raum der Wünsche“. Bringt für den Rundgang gern eine Beleuchtung für euch und die Fenster mit.

Montag, 10. März 16:00 – 17:30 Uhr in der Hebammenpraxis am Topfmarkt: Beckenbodenkurs mit Lisa Schuhknecht.

Montag, 10. März 15:00 – 18:00 Uhr im Jugendladen: DIY-Zine Workshop mit artenreich e.V.

Dienstag, 11. März 17:00 Uhr in der Bibliothek: Lesung – Bachblüten für schöne Gefühle mit Irisa Andrea Müller.

Mittwoch, 12. März 17:00 – 20:00 Uhr im Raum der Wünsche: Workshop – „Ein bisschen Struktur braucht das Leben“ mit Spachteltechnik by „Art of Anja“

Donnerstag, 13. März 18:00 Uhr in der Bibliothek: Filmvorführung und Diskussion – Die Unbeugsamen 2 von Torsten Körner mit Christiane Eisler vom Verein für Frauenkultur in Leipzig.

Freitag, 14. März 16:00 Uhr im Studio Auszeit: Hatha Yoga mit Stefanie Hundsdörfer.

Freitag, 14. März 19:30 Uhr im Raum der Wünsche: Lieder von Frauen für Frauen mit Stefanie Birbils.

Samstag, 15. März von 10:00 – 14:30 Uhr in der Kulturscheune Weiditz: Selflove Foto- und Kreativ-Workshop mit Nina von Flashbomb Lichtwerke.

Sonntag, 16. März 10:30 Uhr an den Kirschbäumen an der Mulde unterhalb des Schloss Rochlitz: FrühjahrsWanderung mit Kristin Häuser und Sandy Hartmann.

Das Programm richtet sich an ALLE, die bereit sind, aufzubrechen zu einem neuen "WIR". Nähere Informationen findet ihr bald unter Instagram und Social Media der Kulturscheune Weiditz, beim Frauennetzwerk Mittelsachsen und als Plakate, Booklets und Kunstwerke. Für die Kurse sind Anmeldungen erforderlich. Seid gespannt und erscheint zahlreich, wir freuen uns auf euch!

Anmeldungen gern unter kulturscheuneweiditz@posteo.de



Anzeige(n)

Vorführungen Sternwarte Hartha

21.02.25, 18:00 Uhr

APOLLO – ein Mondbesuch und die ISS
Für Kinder und Schüler von 6 bis 15 Jahren

21.02.25, 19:00 Uhr

Unsere Sonne

28.02.25, 18:00 Uhr

Maus und Elefant besuchen die ISS
Ideal für kleine Entdecker ab 5 Jahre!

28.02.25, 19:00 Uhr

56 Jahre APOLLO, 47 Jahre dt. Raumfahrt und das ARTEMIS-Programm

Im Anschluss an unsere Vorträge und Filme haben Sie die Möglichkeit, bei klarem Himmel durch unsere Teleskope den Sternenhimmel zu bewundern. Zudem stehen Ihnen Vereinsmitglieder zur Verfügung, um Ihre astronomischen Fragen zu beantworten.

* Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetpräsenz.

Sternwarte Hartha e.V. • Tel.: 034328 39158, www.sternwarte-hartha.de



Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Sascha Ludwig

Telefon 03731 25-1392

Fax 03731 25-1285

E-Mail [sascha.ludwig@](mailto:sascha.ludwig@sparkasse-mittelsachsen.de)

sparkasse-mittelsachsen.de



SIV Mittelsachsen GmbH

In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Veranstaltungen



Angebote für Verliebte und Singles – Romantische Führungen

Am 14. Februar 2025 ist Valentinstag. Rund um dieses Datum erwartet Singles, die neue Kontakte knüpfen möchten, und Paare, die romantische Zeit zu zweit genießen wollen, eine Auswahl an liebevoll gestalteten Führungen in der Region:

Romantische Führung zur Dämmerstunde, 22. März 2025, jeweils 17 und 19 Uhr, Schloss Rochlitz

Nach Anbruch der Dunkelheit führt Sie Pater Michaelus durch die Gemächer bei Nacht. Im Kerzenschein berichtet er von den schönen und angenehmen Seiten des Schlosslebens. Und natürlich plaudert er auch darüber, was vor hunderten von Jahren romantisch war und wie die Liebsten sich Ihre Liebe gestanden und zeigten. Zur Stärkung wird Ihnen ein Becher Wein sowie eine Leckerei aus der Schlossküche gereicht. Teilnahmegebühr: 18 Euro pro Person
Eine Anmeldung unter schloss-rochlitz.de ist nötig.

"Frühlingsgefühle": Eine Wanderung für die Liebe 22. Februar und 16. März 2025

Treff: jeweils 9.30 Uhr am Parkplatz am Schloss Rochsburg
Gästeführerin Carmen Petrus lädt zu einer frühlingshaften, verzauberten Wanderung durchs Muldental ein. Das Angebot richtet sich an alle, die sich für das wunderbare Ungeahnte öffnen und nicht alleine bleiben wollen. Die Wanderung ist rund 14 Kilometer lang und dauert ca. 5,5 Stunden. Die Teilnahme kostet 18 Euro pro Person.
Eine Anmeldung unter Telefon 0177 5872919 ist nötig.
Wer mag, lässt die Wanderung in der Schokoladenmanufaktur Choco del Sol im Schloss Rochsburg ausklingen (nicht im Angebot enthalten).
Internet wandle-atme-bade.de

Bilz-Stammtisch | Workshop

Herstellen von Gemmopräparaten (Gemma = lat. Knospe) Lernen Sie die Heilkraft der Pflanzenknospen kennen Montag, 10.03.2025, 18:30 Uhr

Ort: „Schwaneneck“, Veranstaltungsraum der Schwanen-Apotheke in Burgstädt (Eingang über Toreinfahrt, Herrenstraße 21)
In frischen Pflanzenknospen steckt eine Fülle von heilkräftigen Inhaltsstoffen. Je nach Pflanze, lassen sich verschiedene Gemmopräparate als Heilmittel gegen diverse Beschwerden herstellen. In diesem Workshop stellen Sie mit Kräuterpädagogin Verena Landgraf einen Gemmopräparatensatz her und erfahren mehr über die Anwendungsgebiete, Wirkung und Dosierung der Pflanzenknospenheilmittel. Unkostenbeitrag inkl. Materialien für den Workshop: 22 Euro. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Anmeldung: Es ist eine Anmeldung in der Schwanen-Apotheke oder unter Telefon (03724) 14749 sowie service@schwanenapo.de erforderlich.

Winterferienspaß: Abwechslungsreiche Erlebnisse für die freien Tage

Ferienspaß mit Waldgeist Waldemar

Wenn das Wetter doch mal einlädt, lieber zu Hause zu bleiben, gibt es unter www.kinderporphyryland.de jede Menge Ausflugstipps, Lese- und Spielspaß zu entdecken und Waldgeist Waldemar erzählt Wissenswertes zur Region.

20. und 22. Februar 2025, 11 und 13 Uhr, Kinderführung: „Was macht der Ritter Günther im Winter“, Schloss Rochsburg

Ein Gästeführer nimmt die kleinen Besucher mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und erzählt vom harten Alltag des Ritters Günther von Rochsburg. Eintritt: 8 Euro pro Person
Anmeldung: www.schloss-rochsburg.de

22. und 23. Februar 2025, 13 Uhr, Familienrundgang auf Burg Mildenstein, Burg Mildenstein

Gemeinsam mit einem Rittersmann geht es auf einen familienfreundlichen und kindgerechten Rundgang durch die jahrhundertealten Gemäuer der Burg Mildenstein. Eintritt: Kinder (bis 16 Jahre) 3 Euro, Begleitpersonen 10 Euro. Anmeldung: www.burg-mildenstein.de

Bis 2. März 2025, täglich 13 bis 20 Uhr, Winterzauber

Sonnenlandpark Lichtenau

Über 50 riesige Lichtskulpturen als Hirsche, Schwäne, Schneemänner, ein riesiger Adventskranz und vieles mehr sowie unzählige Lichtdekorationen entlang eines 1,5 Kilometer langen Rundweges um den See des Parks und eine spektakuläre LaserShow am Abend erwartet die Besucher in der Wintersaison im Sonnenlandpark, uvm. Eintritt: 15,50 Euro pro Person ab vier Jahren. Infos: www.sonnenlandpark.de

20., 21. und 22. Februar 2025, 16.30 Uhr, 27., 27. Februar und 1. März 2025, 16.30 Uhr, Glühwürmchenführung – ein abenteuerlicher Rundgang auf Burg Mildenstein, Burg Mildenstein

Ferienkinder werden Nachtschwärmer und gehen auf einen abendlichen Rundgang durch die alten Mauern von Burg Mildenstein.
Eintritt: Kinder (bis 16 Jahre) 6 Euro, Begleitpersonen 12 Euro
Anmeldung: www.burg-mildenstein.de

Bis 15. März 2025, Di+Do von 10 bis 17 Uhr, Mi von 9 bis 15 Uhr, Sa von 14 bis 17 Uhr, Sonderausstellung „Bauspaß für Groß und Klein seit 1932!“, Heimatmuseum Geithain

Objekte von vier Leihgebern lassen die Herzen von Fans der LEGO® Bausteine höherschlagen. Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

20. Februar 2025, 11 und 14 Uhr, 27. Februar 2025, 11 und 14 Uhr „Die alten Rittersleut – eine Ferienführung durch Burg Kriebstein“ Burg Kriebstein

In dieser Führung werden die mittelalterlichen Räume der Burg gezeigt, man erfährt Wissenswertes aus dem Leben der Ritter und probiert, wie sich ein Ritterhelm so trägt und wie schwer ein Kettenhemd ist.
Eintritt: Kinder (4 - 16 Jahre) 4 Euro, erwachsene Begleitperson 10 Euro
Anmeldung: www.burg-kriebstein.eu

Ferienangebote auf Schloss Rochlitz finden Sie auf den folgenden Seiten.

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Schlossöffnung in den Winterferien bis So 02.03.2025 - Zeit für große und kleine Schlossentdecker, Familien, Märchen- & Schlossfreunde, Mo - Fr von 11 bis 16 Uhr | Sa & So von 11 bis 17 Uhr

Rund um das Thema „Als das wünschen noch half“ wird es verschiedene märchenhafte Angebote im gesamten Schloss geben. Natürlich gibt es auch wieder das beliebte Märchenquiz und im Tafelsaal stehen die Schlosspferde schon zum Tunier bereit. Museumseintritt: Erwachsene 8,00 EUR | Kinder (6 - 16 Jahre) 1,00 EUR



Die Schlosspferde stehen zum Ausritt bereit

Ferienangebot für Kinder: Märchenführung - "Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter", Sa 22.02.2025 | 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr

Wer beim Anblick unserer Schlosstürme vielleicht an Rapunzel denkt, liegt gar nicht so falsch. Bei dieser märchenhaften Führung erfährt man unter anderem, was genau so einen Turm ausmacht und welche wunderbare Wirkung Salat hat. Eine Voranmeldung ist erforderlich! 9,00 € pro Person | Kinder bis 16 Jahre zahlen 5,00 €

Ferienangebot für Kinder: Das große Klugschießen Sa 23.02.2025 | 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr

Habt ihr schon mal darüber nachgedacht, seit wann es Toiletten gab und womit man sich früher abgewischt hat? Vielleicht braucht man nicht alles zu wissen, aber es ist schon spannend was man so alles mit unseren Verdauungsprodukten anfangen kann. Eine Voranmeldung ist erforderlich! 9,00 € pro Person | Kinder bis 16 Jahre zahlen 5,00 €

Kostenfreier Eintritt für kleine Märchenfans

Sa 01.03.2025 bis So 02.03.2025 | 11:00 - 17:00 Uhr

Verkleidete Kinder erhalten freien Eintritt & 1x erwachsene Begleitperson 7,00 €.

Färberei in der Schwarzküche, Sa 01.03.2025 | 11:00 - 17:00 Uhr

Jetzt wird wieder einmal richtig Feuer gemacht, aber nicht zum Kochen, denn Norhni alias Natascha Dobos heizt den Kessel für ihre Färberei mit Pflanzenfarben an. Keine Voranmeldung erforderlich! Im regulären Museumseintritt bereits enthalten.

Ferienangebot für Kinder: Märchenführung „Blaukäppchen, Herr Holle und die Rochlitzer Stadtmusikanten – Was stimmt hier nicht?“

Sa 01.03.2025 | 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr

Oh, unsere Märchenfee ist an diesem Wochenende etwas verwirrt. Sie braucht dringend Hilfe. Eine Voranmeldung ist erforderlich! 9,00 € pro Person | Kinder bis 16 Jahre zahlen 5,00 €

Ferienangebot für Kinder: Ritterschule

So 02.03.2025 | 11:30, 13:00 & 14:30 Uhr

Erfahrt viel Wissenswertes zum Leben der Ritter. Mal schauen, wie gut Ihr beim Bogenschießen zielen könnt oder wie lang Ihr es schafft ein Schwert überhaupt hoch zu halten. Eine Voranmeldung ist erforderlich! 9,00 € pro Person | Kinder bis 16 Jahre zahlen 5,00 €



Theaterführung: Die skandalöse Herzogin – ein Stück Geschichte, oder wie sie gewesen sein könnte

Sa 08.03.2025 | 17:00 & 19:00 Uhr

Bei einem kleinen Schauspiel folgt das Publikum der Witwe Elisabeth von Rochlitz durch das Schloss, lauscht ihren Selbstgesprächen und erfährt dabei nicht nur Klatsch und Tratsch der Zeitgeschichte, sondern auch „hautnahe“ Details ihrer Lebenswelt. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Preise: 18,00 EUR | Ermäßigt 15,50 €



Kunsthändlermarkt (Veranstalter: Agentur Markt-Wert)

Sa 15.03.2025 | 11:00 - 18:00 Uhr und So 16.03.2025 | 10:00 - 18:00 Uhr

Zahlreiche, ausgewählte Künstler, Kunsthandwerker und Designer aus mehreren Bundesländern präsentieren Erlesenes, Schönes, Verrücktes und Nützliches aus deren Werkstätten.

Erwachsene 5,00 EUR | Kinder bis einschl. 12 Jahren haben freien Eintritt

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter: Tel.: 03737 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz
Fotos: Schloss Rochlitz



Hexenturm Zeil (© Regina Röhner).

**SA, 01.03.25, 16:00 Uhr
Hexenwahn und Hexenverfolgung in Deutschland, in Sachsen und speziell in den Schönburgischen Landen – Bildvortrag und Lesung mit der Schriftstellerin Regina Röhner**

Die europäischen Hexenverfolgungen der Frühen Neuzeit forderten 70.000 bis 100.000 Opfer, in Deutschland allein 30.000 bis 40.000. "Sehet da Deutschland, so vieler Hexen Mutter, ..." klagte 1631 der Jesuitenpater Friedrich Spee, ein Gegner der Hexenverfolgungen. Vom Ende des 15. Jahrhunderts bis ins 18. Jahrhundert währten die Hexenhinrichtungen. Die letzte legale Hexenhinrichtung Europas fand 1782 statt. Die Schriftstellerin Regina Röhner stellt

Schloss Rochsburg



Schicksale dieser Frauen und Männer vor. Außerdem informiert sie in ihrem Bildvortrag über Hexereivorstellungen der Frühen Neuzeit, über die rechtliche Situation in den deutschen Territorien, speziell in Kursachsen und den Schönburgischen Landen, über Gegner und Fürsprecher des Hexenwahns, über magische Vorstellungen und die Sensationspresse jener Zeit. Legenden werden hinterfragt: Wer und was waren die Hexen der Frühen Neuzeit? - Weise Frauen? Feinde der Gesellschaft? Terroristen? Heilerinnen? Ärztinnen des Volkes? Kluge Männer und Frauen? Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 € pro Person. Dauer: circa 1,5 h. Tickets sind im Vorverkauf an der Museumskasse sowie im Online-Shop erhältlich unter: <https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/> Bitte beachten, dass die Veranstaltung für Kinder eher ungeeignet ist.



Schriftstellerin Regina Röhner (© privat).

Schloss Rochsburg

Veranstaltungen

Schloss Colditz

Am Samstag, den 01.03. ist die Winterpause im Schloss Colditz endlich vorbei und die neue Entdeckung mittels dem „HistoPad“ geht in die 2. Saison. Die Besichtigung des Museums ist im März und November



© Schloss Colditz

immer mittwochs bis sonntags von 10 – 16 Uhr sowie von April bis Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr und am Wochenende sogar bis 18 Uhr möglich. (Eintritt: 10 € p.P. | Kinder (6 – 16 Jahre 4 €).

Jeden ersten Sonntag im Monat wird es auch immer eine Führung geben, welche sich mit den 1000 Jahren der Schlossgeschichte beschäftigt. Für die jüngeren Besucher gibt es „Familienfreundliche Führungen“ sowie in den Sommerferien spezielle Mitmach-Angebote. Die Führungen können natürlich auch von Gruppen individuell gebucht werden. Hier gibt es ab sofort Angebote für Schulklassen, Familien oder auch den Betriebsausflug.

Veranstaltungsangebot – März

Sonntag 02.03.:

11:00 - 12:30 Uhr | Familienfreundliche Schlossführung

Wir heißen große und kleine Besucherinnen und Besucher herzlich Willkommen. Bei dieser Führung erhaltet Ihr einen faszinierenden Einblick in das Schloss. Erkundet gemeinsam die Innenräume des Schlosses von



© Schloss Colditz | Andre Forner

Friedrich dem Weisen und Prinzessin Sophie und lasst die besondere Atmosphäre der Räume auf Euch wirken. Lauscht den Geschichten aus 1000 Jahren Schlossgeschichte und lernt das Schloss auf eine neue, interaktive Weise kennen. Teilnehmergebühr: Erwachsene 13,00 € | Ermäßigt 10,50 € | Kinder (6 – 16 Jahre): 6,50 €

Sonntag 02.03.:

13:30 - 15:30 Uhr | Schlossführung „1000 Jahre Schlossgeschichte“

Die Schlossführung gibt einen Überblick über die vielseitige Geschichte von Schloss Colditz. Erfahren Sie interessante Details über die historischen Bauwerke und die ergreifenden Schicksale aus knapp 1000 Jahren Schlossgeschichte: vom Schloss Friedrich des Weisen, Beschützer von Martin Luther, dem spätaufklärerischen Anstaltswesen, über die Gefangenenschicksale im Zweiten Weltkrieg bis hin zur Nutzung als Krankenhaus im späten 20. Jahrhundert. Teilnehmergebühr: Erwachsene 15,00 € Ermäßigt 12,50 € Kinder (6 – 16 Jahre): 8,50 €

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Führungen unter Tel. 034381 55530, E-Mail: colditz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-colditz.de

Informationen: Schloss Colditz | Schlossgasse 1 in 04680 Colditz

Stadt Geithain

25.02.2025, 10:00 und 14:00 Uhr

Gemütliches Vorlesen von Wintermärchen und -geschichten im Museum bei Tee und Gebäck
Heimatmuseum Geithain, Teilnahmegebühr 2,50 €
Vorankmeldungen unter 034341 44403

26.02.2025, 14:30 Uhr

Tanztee, Musik mit DJ Krummy, Tanz, Kaffee & Kuchen
Bürgerhaus Geithain, Eintritt 7,50 €

26.02.2025, 18:30 Uhr

Gaststätte „Athen“
Vortrag von Ralf Niemann: Die Kirchenfenster von St. Nikolai

27.02.2025, 10:00 bis 17:00 Uhr

Wir emaillieren im Torhaus. Wir folgen der Tradition der alten Emaillierstadt Geithain stellen einen kleinen Anhänger aus Emaille mit passender Kette, Armband oder Schlüsselanhänger her. Treffpunkt ist das Torhaus, Heimatmuseum Geithain, Teilnahmegebühr 2,50 €
Vorankmeldungen unter 034341 44403

07.03.2025

Gib's mir Luder – Denn Lothar L. weiß alles besser
Ensembles der academixer: Carolin Fischer, Peter Treuner und Jörg Leistner
Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 24 €

19.03.2025, 19:00 Uhr

Der Augenmacher. Krimilesung mit Autor Elias Haller
Stadtbibliothek Geithain, Eintritt: 7 €

22.03.2025

Operettenkonzert: „Ungarisches Feuer“

Das Leipziger Symphonieorchester entführt Sie mit heiteren, beschwingten Melodien in die Goldene Zeit der Operette.
Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 20 €

11.04.2025, 19:00 Uhr

Gräfers Tiergeschichten. Lesung mit Tierpfleger Jörg Gräser
Stadtbibliothek Geithain, Eintritt: 7 €

08.05.2025

Go Trabi Go
Ensemble der Komödie Leipzig. Es ist der Sommer 1990, das Jahr der Wiedervereinigung. Genießen Sie den neuesten Theaterspaß, frei nach dem Filmdrehbuch.
Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 25 €

18.05.2025, 11:00 Uhr

Es ist, was es ist. Vernissage mit Malerei von Sybille Winkler
Stadtbibliothek Geithain

23.05.2025

Renè Steinberg – Radikale Sparmaßnahmen
Comedy. Die Welt ein bisschen besser lachen
Bürgerhaus Geithain, Tickets ab 25,75 €

Diese und weitere Tickets zu Veranstaltungen im Bürgerhaus Geithain gibt es in der Stadt- & Bürgerinformation im Rathaus, unter www.geithain.de sowie unter www.reservix.de und an allen bekannten VVK-Stellen

Informationen zu Veranstaltungen in der Stadtbibliothek gibt es unter www.bibo-geithain.de.

Weitere Veranstaltungen unter www.kultur-leipzigerraum.de

Vereine

www.rochlitzer-gewerbeverein.de

Rochlitzer Gewerbeverein e.V.

Vorsitzender Karsten Stölzel Bahnhofstr. 3/5 09306 Rochlitz Tel. 03737 / 42992 Fax 03737 / 771888



Diakonie Rochlitz 
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz

Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

■ Erziehungs- und Familienberatung

Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31

E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

■ Ambulante Jugend- und Familienhilfe

Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34

E-Mail: spfh@diakonie-rochlitz.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,

E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de

■ Frühförderung & Frühförderberatung

Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13

E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de

■ Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung

Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182

E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de

■ Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge

Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33

E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de

■ Migrationsberatung

Julia Hupfer, Telefon 0176 / 56854596

E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

■ Hort St. Nikolaus

sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus

Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz

Telefon: 03737 / 786913

■ Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen

Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld

Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 11. März 2025, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 5. März 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 28. Februar 2025, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Mit der Digitalisierung Schritt halten: Erfolgreicher Kurs Integra 2.0

Spam erkennen und löschen, sichere Passwörter wählen, Ordnung schaffen auf dem Smartphone: Um diese Themen ging es bei der Kursreihe Integra 2.0 von September bis Dezember 2024. Menschen mit Behinderung lernten dabei, ihre digitalen Fähigkeiten auszubauen. Organisiert von der Behindertenberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz und gefördert durch das Programm „Digitale Teilhabe für Alle“ der Aktion Mensch richtete sich das Angebot an alle Interessierten, die sich den Herausforderungen der Digitalisierung stellen möchten. Die Kursreihe, die zweimal monatlich von 15:30 bis 17:00 Uhr im Haus der Diakonie in Rochlitz stattfand, wurde von den Kursleitern Christiane Scherch und ihrem Partner Stefan aus Geringswalde durchgeführt. Das Duo, das vor Ort bereits erfolgreich eine Techniksprechstunde betreut,

Der erste Monat des Jahres 2025 ist Geschichte.

Bereits am 31. Januar trafen sich 25 Mitglieder des Gewerbevereins mit ihren Partnern im Türmerhaus des Rochlitzer Berges zum ersten Stammtisch.

Zu diesem konnten wir auch die Firma „Just – Naturstein“ aus Hartha begrüßen, die ihr Konzept als neue Betreiber der Rochlitzer Porphyrbüche vorstellte.

Themenschwerpunkt des Abends war allerdings der Arbeitsplan des Vereins für 2025. Feststehende Punkte sind wiederum die im April stattfindende Jahreshauptversammlung, mit Vorstandswahl, der Händlerherbst und natürlich der Weihnachtsmarkt.

Die Stammtische widmen sich den unterschiedlichsten Themen, so steht beispielsweise ein Firmenbesuch auf dem Programm, im Juni sind wir zu Gast im „Waldschlösschen Rochlitzer Berg“ und traditionell im September bei der Sparkasse Mittelsachsen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Enghardt für die Bewirtung an diesem Abend.

Zum nächsten Stammtisch zieht es uns am **21.02.2025** in eine andere Stadt – wir besuchen im Döbeler Rathaus die Ausstellung „Faszination Fotografie“ unseres Vereinsmitgliedes Fotodesign Ledig. Danach treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen im Ratskeller Döbeln. Alle Mitglieder sind mit ihren Partnern dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz



Einladung – Jahreshauptversammlung VfA

Liebe Sportfreunde,

am Freitag, dem 28.03.2025 findet um 19:00 Uhr im Vereinsheim unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Wahlvorschläge und Änderungsanträge können bis 01.03.2025 im Vereinsheim eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Finanzbericht, Bericht der Kassenprüfer
6. Satzungsänderungen
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Wahlausschusses
10. Informationen zur Wahlordnung und Abstimmung
11. Wahlhandlung / Bekanntgabe des Wahlergebnisses
12. Schlusswort

Zu dieser Veranstaltung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Pedro Hartig

Vereinsvorsitzender des VfA „Rochlitzer Berg“ e. V.

Vereine



vermittelte den Teilnehmenden grundlegende und praxisnahe digitale Kompetenzen.

Christiane Scherch und René Norden (© Sophie Kretzschmar, Diakonie Rochlitz)

Ein Ehrenamt der besonderen Art: tragisch und bereichernd zugleich



Christina Keller aus Leisnig ist neue Koordinatorin der Notfallseelsorge und sucht weitere Helfer.

„Empathisch, kommunikativ und teamfähig: So sollte ein Notfallseelsorger sein“, sagt Christina Keller. Seit Anfang 2025 ist die gelernte Krankenschwester und Bürokauffrau aus Leisnig die neue Koordinatorin der Notfallseelsorge in den Altkreisen Döbeln und Mittweida. Zum Team gehören insgesamt 18 ehrenamtliche Mitarbeiter – unter anderem Siegfried Bretsch auch aus Leisnig, der sich schon seit 27 Jahren als Notfallseelsorger engagiert, anfangs in der Region Bautzen. Die Hilfe ist für die Betroffenen kostenfrei. Im Interview sprechen die beiden darüber, welche Bereicherung und welche Herausforderungen ihr besonderes Ehrenamt beinhaltet.

ger engagiert, anfangs in der Region Bautzen. Die Hilfe ist für die Betroffenen kostenfrei. Im Interview sprechen die beiden darüber, welche Bereicherung und welche Herausforderungen ihr besonderes Ehrenamt beinhaltet.

Als Notfallseelsorger werden Sie von der Einsatzleitstelle des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr hinzugerufen bei tödlichen Unfällen oder bei Suizid. Warum tun Sie sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich so traurige und tragische Situationen an?

Siegfried Bretsch: Weil die Angehörigen der Opfer und die Beteiligten am Unfallgeschehen diese Unterstützung brauchen.

Christina Keller: Als Notfallseelsorger werden wir in Ausnahmesituationen geschickt. Wir halten die Not mit den Angehörigen und den Beteiligten aus, nehmen uns Zeit, wenn Polizei und Rettungskräfte wieder gehen müssen. Wir hören zu und schweigen miteinander. Tiefe Emotionen und eine große Dankbarkeit sind spürbar. Wir sind das fehlende Puzzle-Teil im Netzwerk der Ersthelfer.

Siegfried Bretsch: Die Notfallseelsorge ist ein sehr wichtiger Dienst, weil ein Großteil der Bevölkerung mit Unfällen und dem Tod nur schwer

umgehen kann. Das Sterben wird lieber ausgeblendet. Wenn Menschen dann plötzlich mit einem Todesfall konfrontiert werden, können unsere Erfahrungen helfen, zur Ruhe zu kommen, bewusst Abschied zu nehmen und die nächsten Schritte vorzubereiten.

Inwiefern erleben Sie Ihr Ehrenamt als bereichernd?

Christina Keller: Mir selbst wird dabei sehr bewusst: Das Leben ist kostbar. Durch die Notfallseelsorge haben sich meine eigenen Wertvorstellungen verändert, auch in meiner Familie. Im Todesfall nützen Geld und Wohlstand nichts. Die Wesenszüge des Menschen, tiefere Werte zählen viel mehr: Zusammenhalt in der Familie und Freundschaften.

Siegfried Bretsch: Ich spüre als Notfallseelsorger eine große Dankbarkeit, dass wir da sind – sowohl von den Betreuten als auch von den Rettungskräften. Das Miteinander von uns Einsatz Helfern funktioniert meist Hand in Hand und ich habe ergreifende Begegnungen.

Was tun Sie, um die Geschehnisse selbst zu verarbeiten?

Christina Keller: Manchmal halte ich auf meinem Rückweg vom Einsatzort nochmal an, blicke mit Abstand zurück auf den Ort des Geschehens, halte nochmal inne.

Siegfried Bretsch: Nach dem Einsatz rufe ich die Einsatzleitstelle an und vermelde: „Einsatz beendet“. Zu Hause angekommen ziehe ich die Notfallseelsorge-Jacke aus und hänge sie bewusst an den Garderobenhaken. Am nächsten Tag schreibe ich den kurzen Einsatzbericht. Diese bewussten Handlungen helfen mir Abstand von den Erlebnissen zu gewinnen.

Welche Fähigkeiten und Eigenschaften sollte ein Notfallseelsorger haben?

Christina Keller: Viel Empathie, Liebe zu den Menschen und Teamfähigkeit. Sie sollten mit anderen Menschen gut reden und vermitteln können, einfühlsam sein, sich persönlich jedoch dabei zurücknehmen können.

Siegfried Bretsch: Notfallseelsorger müssen flexibel, spontan und diskret sein. Wenn der Anruf kommt, werden sie unvorbereitet in eine akute Situation geschickt. Spontan nehmen sie sich Zeit und setzen ihre Kraft für andere ein. Manchmal dauert ein Einsatz zwei Stunden, manchmal sind wir für 6 Stunden gefordert.

Christina Keller: Durch eine solide Ausbildung über mehrere Wochenend-Kurse erhalten die ehrenamtlichen Helfer das notwendige Rüstzeug und werden auf die Einsätze vorbereitet. Trotzdem ist jeder Einsatz spannend – man ist neu gefordert und herausgefordert.

Das Team der Notfallseelsorge in den Altkreisen Döbeln und Mittweida sucht Verstärkung. Wer sich für die Ausbildung zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger interessiert, melde sich beim Diakonischen Werk Rochlitz unter Telefon 03737 / 4931-33 oder per E-Mail an: kbs@diakonie-rochlitz.de. www.diakonie-rochlitz.de

Kerstin Rudolph, Diakonie Rochlitz

Vereine



Beratungsangebot für alle Menschen mit chronischer Erkrankung oder (drohender) Behinderung sowie ihre Familien

Wir unterstützen Sie kostenfrei, unabhängig, ergänzend und individuell u. a. bei folgenden Anliegen:

- Anträge / Ablehnungen
- Grad der Behinderung
- Pflege und bedürfnisgerechtes Wohnen
- Teilhabe, Rehabilitation, Arbeit,
- Erwerbsminderungsrente
- Assistenz (Alltag, Freizeit, Arbeit, Kita, Schule etc.)
- Eltern mit Behinderung
- Vermittlung von Kontakten und Ansprechpersonen

Beratung auch telefonisch, per E-Mail oder im Einzelfall als Hausbesuch möglich.

Sprechzeiten:

montags:

- in Mittweida: Pfarrberg 5 (im Familientreff), nach individueller Terminabsprache
- in Döbeln: Ritterstraße 37, 13:30-16:00 Uhr
- in Flöha: Augustusburger Str. 23 (Gewerbekomplex „Am Anger“), 10:00-16:00 Uhr

mittwochs:

- in Döbeln: Ritterstraße 37, 10:00-13:00 Uhr
- in Freiberg: Tschaikowskistr. 57a (Buntes Haus), nach individueller Terminabsprache

donnerstags:

- in Flöha: Augustusburger Str. 23, 10:00-13:00 Uhr

Und außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Telefon: 0162 / 9151604 oder 03726 / 6979665

E-Mail: eutb-mittelsachsen@lebendiger-leben-ev.de

Web: www.lebendiger-leben-ev.de

Lebendiger leben! e.V.

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

*Möge stets jemand an deiner Seite sein, der dir Worte des Lebens sagt,
der in dein Lachen einstimmt und deine Lieder kennt.
Irischer Segen*

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 23. Februar	09.30 Uhr	Gemeindesaal Schwarzbach Predigtgottesdienst
2. Sonntag vor der Passionszeit	11.00 Uhr	Gemeindesaal Breitenborn Predigtgottesdienst
Sonntag, 02. März	09.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Predigtgottesdienst
Sonntag vor der Passionszeit	19.00 Uhr	St. Otto Kirche Wechselburg Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Freitag, 07. März	09.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Predigtgottesdienst
1. Sonntag in der Passionszeit	09.30 Uhr	Kirche Thierbaum Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 16. März	11.00 Uhr	Gemeindesaal Königsfeld Gottesdienst mit Abendmahl
2. Sonntag in der Passionszeit	10.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 23. März	09.30 Uhr	Gemeindesaal Wechselburg Gottesdienst mit Abendmahl
3. Sonntag in der Passionszeit		
Sonntag, 30. März		
4. Sonntag in der Passionszeit		

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen

Dienstag, 25. Februar	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren
Freitag, 07. März	14.00 Uhr	Pfarrhaus Schwarzbach Frauenkreis zum Weltgebetstag
Mittwoch, 12. März	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Mittwoch, 19. März	14.00 Uhr	Gemeindesaal Breitenborn Frauenkreis
Dienstag, 25. März	10.00 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum Rochlitz,

Leipziger Straße 26

montags

13.00 - 15.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse
im Nikolaushort

15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr
in der Kinderkirche
ungerade Kalenderwoche
Leipziger Straße 26 in Rochlitz

17.30 - 19.00 Uhr MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der
7. Klasse im Jugendraum
Leipziger Straße 26 in Rochlitz

dienstags

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat
oder an der Kirche Wechselburg
gerade Kalenderwoche

16.30 - 17.30 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarr-
haus Breitenborn
ungerade Kalenderwoche

mittwochs

15.30 - 16.15 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 1.-3. Klasse

16.30 - 17.30 Uhr Kirchenbande für die Kinder der 4.-6. Klasse
im Pfarrhaus Schwarzbach
ungerade Kalenderwoche

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend-
raum im Haus der Begegnung (Markt 12, 09306
Wechselburg, rechts neben der Basilika, durch die
Glastür, eine Etage nach unten)
ungerade Kalenderwoche

15.30 - 17.00 Uhr Kirchenmäuse für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre
Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Str. 26
gerade Kalenderwoche

donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder
können nach Absprache aus dem DRK-Hort und
aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden,
bitte Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus
Rochlitz

15.45 - 16.30 Uhr Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch-
gemeindehaus Rochlitz

16.30 - 17.30 Uhr Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der
Kinderkirche

freitags

9.30 - 11.00 Uhr Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre
Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der
gerade Kalenderwoche
Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz

montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Rochlitz

mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz

Kantorei Königsfeld

dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach

Posaunenchor Wechselburg

dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg

Kantorei Wechselburg

dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

*Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im
Internet. Vielen Dank!*

Es grüßen Sie die Kirchvorstände

von Rochlitz-Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss

Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908

e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ Öffnungszeiten

montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Pfarrstelle vakant

Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227

Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Köttwitzsch – Stollsdorf

Zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Wildessen lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft
am Freitag, dem 4. April 2025, um 18:00 Uhr
in den Gasthof Vergissmeinnicht in Königsfeld
 herzlich alle Eigentümer von Grundflächen der Gemarkungen Köttwitzsch und Stollsdorf ein, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstands
2. Kassenbericht 2023/24 & 2024/25 und Haushaltsplan 2025/26
3. Entlastung des Jagdvorstands und der Kassenführerin
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags 2023/24 & 2024/25
5. Bericht des Jägers
6. Gemütliches Beisammensein mit Wildessen

Wir bitten um telefonische Anmeldung für das Wildessen bis 23. März bei:
 Marianne Endrikat 03737 149282, Erik Lachmann 0175 4831411

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft
 Leupahn \ Leutenhain

Leupahn, den 15.01.2025
 Der Vorstand



Bekanntmachung

Am **Samstag, den 22. März 2025** findet im Gemeindehaus Leupahn um **19:00 Uhr** die diesjährige Jagdgenossenschaftsvollversammlung statt. Dazu möchten wir alle Jagdgenossen recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung lautet:

- Begrüßung der Jagdgenossen und Gäste
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Jagdessen
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes und Kassenprüfers über das Geschäftsjahr 2024/25
- Diskussion und Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- Bericht des Jagdpächters
- Beschlussfassung über Verwendung der Jagdpacht
- Beschlussfassung über Aufnahme in den bestehenden Pachtvertrag von Marcus Streich als zusätzlichen Jagdpächter
- Abschluss der Versammlung

Arnold Jagdvorsteher

Soziale Kompetenzen im Fokus – Gemeinsam wachsen im DRK Kindergarten Königsfeld



In diesem Jahr legen wir im DRK Kindergarten Königsfeld besonderen Wert auf die Förderung sozialer Kompetenzen. Unser Ziel ist es, dass die Kinder lernen, einander mit Respekt zu begegnen, Verständnis füreinander zu entwickeln und sich ihrer eigenen Stärken bewusst zu werden. Diese Stärken sollen ihnen helfen, ihren Weg zu finden. In den kommenden Monaten möchten wir die Kinder darin bestärken, ihren Fähigkeiten entsprechend zu handeln, eigenständige Entscheidungen zu treffen und Herausforderungen zu meistern. Selbstständigkeit gibt ihnen das Gefühl von Stärke und Unabhängigkeit – ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung. Doch soziale Bildung bedeutet noch mehr: Die Kinder lernen, sich gegenseitig zu unterstützen, miteinander zu wachsen und einander zu helfen.

Unser Kita-Alltag zeigt immer wieder, wie spielerisch diese Fähigkeiten erlernt und gefestigt werden können. Durch das Spielen lernen Kinder nicht nur Regeln und Fairness, sondern auch soziale Fähigkeiten wie Kommunikation, Kooperation und Vertrauen. Besonders bei Gruppenspielen müssen sie sich absprechen, Kompromisse eingehen und gemeinsam Lösungen finden. Das stärkt ihre sozialen Kompetenzen und ihr Verantwortungsbewusstsein. Die gemeinsamen Erlebnisse in der Gruppe sind wertvolle Erfahrungen, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten werden.

DRK-Kindertagesstätte „Wirbelwind“



Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindenachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde Seelitzer Land – Februar 2025

Liebe Gemeinde,
Ich stand vor der Herausforderung, für diesen Gemeindebrief eine Andacht zuschreiben. Mir war gleich klar, das kann nur über die Jahreslosung sein. Ein besseres Thema kann es zum Anfang eines Jahres nicht geben. Also beschloss ich loszulegen und stellte schnell fest, dass es gar nicht so einfach ist, mit mir und diesem Thema. Ich fragte zuerst das Internet, wie man das heute ja so macht. Natürlich findet man ziemlich schnell Bilder und Kalender und solche Dinge. Soweit so gut, das brachte mich nur nicht wirklich weiter. Also fragte ich auf Arbeit meine Kollegin, ob sie mir mit der „KI“ (künstliche Intelligenz) weiterhelfen könnte – Sie sollte mir einen tollen Text entwerfen und etwas über die Jahreslosung schreiben.

Zurück kam aber nur „Was ist eine Jahreslosung“???, sie verstand nicht, was ich von ihr wollte und ich verstand nicht, wie man nicht wissen kann, was eine Jahreslosung ist. Mir war nicht klar, dass es Menschen gibt, die noch nie etwas von der Jahreslosung gehört haben. Die erste Jahreslosung gab Otto Riethmüller in Absprache mit dem Reichsverband der Evangelischen Jungmännerbünde im Jahr 1930 heraus. Sie lautete: „Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht.“ (Römer 1,16) Heute wählt die ÖAB (Ökumenische Arbeitsgesellschaft für Bibellesen) die Jahreslosung aus.

Jedes Mitglied schlägt aus der Bibellese für das betroffene Jahr ein Bibelwort für die Jahreslosung vor. Nach ausführlichem Diskutieren und Beraten wird aus 2 bis 3 Vorschlägen gewählt. Die aktuelle und politische Lage spielt hierbei keine Rolle, da die Auswahl stets 4 Jahre im Voraus getroffen wird. Wichtig ist, dass eine zentrale Aussage der Bibel in den Blick kommt.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thess 5, 21

Dies ist die Jahreslosung, unter die das Jahr 2025 gestellt ist. Dieser Vers wird sehr häufig zitiert, wohl auch deshalb, weil es in der Bibel kein Gegenstück gibt. Der Vers zum Prüfen ist so gezielt formuliert, dass er hängen bleibt. Wie kann man alles auf den Prüfstand stellen und nur das Gute behalten?

Dieser Vers steht in einem Brief, der von Paulus geschrieben wurde. Er schreibt ihn an eine junge Gemeinde in einer rasch wachsenden Stadt. Thessaloniki ist damals schon eine bunte Hafenstadt, über den Seeweg kommen viele Menschen aus vielen Ländern. Viele Sprachen, viele unterschiedliche Lebensformen, also quasi wie jetzt auch. Menschen wechseln die Länder, aus welchem Grund auch immer, und sie bringen neue Bräuche und Ansichten mit. Paulus appelliert mit seinem Text, tolerant zu sein. Welchen Umgang wollen wir mit anderen pflegen? Wie sollen unsere Gottesdienste gefeiert werden? Fragen - schon so alt und doch so aktuell, man will es ja allen recht machen und niemandem auf die Füße treten.

Paulus sagt in seinem Brief, dass wir uns Zeit lassen sollen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören und fühlen. Wir sollen die Vielfalt erkennen und dann überlegen, was wir behalten wollen. Aber auch, was wir nicht behalten wollen. Prüft alles und behaltet das Gute hilft uns, Entscheidungen zu treffen. In welcher zwischenmenschlichen und sozialen Situation ihr euch auch gerade befindet: prüft sie mit der Hilfe unseres Herren. Fragt euch, ob eure Taten eine Ermutigung darstellen und ihr damit etwas Gutes bewirken könnt, oder ob ihr in Wahrheit nicht etwas anderes meint. Die Jahreslosung fordert uns zu einem forschenden Blick heraus. Wir können die Welt so gestalten, dass wir frei und friedvoll sind. Wer möchte nicht nur von allem das Gute behalten? Es kann euch nichts passieren. Entscheidet euch für das Gute.

Ein gesegnetes neues Jahr

Michaela Siegert

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 23.02.2025

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Hauskreis Stollsdorf

Sonntag, 02.03.2025

09:30 Uhr Frankenau Gottesdienst mit Monika Lange

Sonntag, 09.03.2025

09:30 Uhr Topfseifersdorf Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 16.03.2025

09:30 Uhr Seelitz Abendmahls-Gottesdienst und Taufe mit Pfr. Wüst

Sonntag, 23.03.2025

09:30 Uhr Topfseifersdorf Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Bibelstunden

28.02.25, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

12.03.25, 19:30 Uhr, Döhlen

Männerstammtisch

26.02.25, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz mit Pfr. Wüst

Kirchenvorstand

27.02.25, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

Frauenkreis

12.03.25, 19:30 Uhr, JuBeZe Seelitz

24h-Gebet

21.02.-22.02., 18:00 Uhr Gebetsraum Pfarrhaus Seelitz oder von zu Hause

Posaunenchor

montags 19.30 Uhr Seelitz

Chor

dienstags 19.30 Uhr Seelitz

Flötenkreis

dienstags 15.45 Uhr Seelitz

Christenlehre (1.-3. Kl.)

dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

Jungchar (4.-6. Kl.)

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf

Vorkurrende

montags 16.30 Uhr Seelitz

Kurrende mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar)

Junge Gemeinde

freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe

Kurrende

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungchar)

Weihnachtspäckchenaktion

Wunder über Wunder durften wir erleben. Die Transportkosten von 2900 € konnten komplett bezahlt werden. Wir danken ganz herzlich für Kollekten und Spenden zu diesem Zweck.

Wunder über Wunder

Zunächst fand sich keine Spedition, welche den Transport der Weihnachtspäckchen und Spendengüter übernehmen wollte. Deshalb war geplant, die 1800 Päckchen mit privaten Fahrzeugen nach Rumänien zu bringen. Eine sehr herausfordernde Aktion für alle Beteiligten. Doch auch dafür wurde gesorgt. Buchstäblich in letzter Sekunde, kurz vor dem Beladen der Autos, stand ein LKW bereit, der die komplette Ladung übernahm.

Wunder über Wunder erlebten die Kinder, denen mit den Weihnachtspäckchen eine besonders große Freude bereitet werden konnte. Möge der Herr Jesus jedes Paket nutzen, um seine Liebe groß zu machen und die Herzen der Menschen zu erreichen.

Thomas und Manuela Oertel

Informationen der Gemeinde Seelitz

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Seelitz

Am **Freitag, den 07.03.2025** findet in „Faßmanns Gaststätte“ in Döhlen um **19:00 Uhr** die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Dazu möchten wir alle Landeinbringer der Orte Seelitz, Pürsten, Gröbenschütz, Zschauitz, Gröblitz, Döhlen, Neudörfchen und Neuwerder recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
5. Diskussion und Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Anfragen und Informationen
8. Abschluss der Versammlung

Volkhard Fuhrmann, Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Steudten

Freitag, den 04. April 2025 – 18:00 Uhr
nach Döhlen in die Gaststätte "Faßmanns"

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
3. Bericht der Kassenführerin zum Haushaltsplan
4. Entlastung der Kassenführerin und des Jagdvorstandes
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses
6. Beschlussfassung des Haushaltplanes 2025/2026
7. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr
8. Verschiedenes und Schlusswort des Jagdvorstehers
9. Gemütliches Wildessen

Rückmeldungen bitte bis 21.03.2025 an nachstehende Personen:
Berthold, Mathias 03737 771408, Junge, Bernd 03737 48609

Seebitzschen, den 26.01.2025

Der Jagdvorstand

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Jagdgenossenschaft Rux-Kralapp

lädt alle Jagdgenossen und deren Partner zur Mitgliederversammlung

am Freitag, 21. März 2025, 19:00 Uhr
in die Gaststätte „Rüsterhof“ Lastau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Kassenführer und Vorstellung Haushaltsplan 2025/2026
3. Beschluss über die Verwendung des Reinerlöses des Jagdjahres 2024/2025
4. Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
5. Auswertung des Jagdjahres
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Sonstiges

gez. Bernd Kühn
Rux, 29.01.2025

Fasching des Döhlener Carneval Verein
**Motto: „Gemopst, beschwipst und schlecht kopiert –
der DCV lebt ungeniert“**

08. März 2025 ab 18 Uhr

Hauptveranstaltung Fasching

des Döhlener Carneval Verein in der Turnhalle Zettlitz
Eintritt: 15 Euro, Restkarten sind erhältlich
unter 0151-11276487 und d-c-v@t-online.de

09. März 2025 ab 15 Uhr

Kinder- und Rentnerfasching

des Döhlener Carneval Verein in der Turnhalle Zettlitz
Eintritt: 3 Euro, Karten unter 0151-11276487 und d-c-v@t-online.de
oder direkt zur Veranstaltung

Waldhotel am Reiterhof Seelitz Unsere nächsten Veranstaltungstermine:

15.03.25, 17.00 Uhr	Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland zu hören u.a. Das Wolgalied, Ave-Maria, Lied des Gefangenenchors aus Nabucco, deutsche Volkslieder u. viele bekannte Operettenmelodien
21.04.25, 11.00 Uhr	Osterbrunch
11.05.25, 11.00 Uhr	Muttertagsbrunch
17.05.25, 19.00 Uhr	Magischer Abend mit Zauberer Peter Lissek und einen 3-Gänge Menü

Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen 03737 42343

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Einladung – zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Zettlitz

Liebe Jagdgenossin, lieber Jagdgenosse,

wir laden recht herzlich zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Zettlitz ein.

Ort: Gaststätte Hilmsdorf, Mittweidaer Str. 60
Datum: Freitag, den 28. März 2025
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und einleitende Bemerkung zur Arbeit des Vorstandes
Bericht: Herr Hering
2. Kassenbericht
Revisionskommission Bericht: Frau Krüger
3. Abstimmung über den Verwendungszweck der Jagdpachteinnahmen
4. Bestätigung des neuen Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Herr Carlo Hering
5. Veränderungen Pachtvertrag
6. Ausführung über die Entwicklung des Wildbestandes und zur Jahresstrecke sowie zur Entwicklung der Wolfspopulation
Bericht: Herr Glanz

Da ein kleiner Imbiss gereicht wird, bitten wir um Rückmeldung Ihrer Teilnahme per Telefon 03737 41850 (Herr Wunsch) bis zum 01. März 2025. Bitte Termin einhalten.

Hering
-Vorstand-